BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Bibliothek
der
Zauber-, Geheimniß-
und
Offenbarungs-Bücher
und der
Wunder-Hausschatz-Literatur
aller Nationen
in allen ihren Raritäten und Kuriositäten,
insbesondere:

Aeromantie, Alchemie, Astrologie, Ceromantie, Chiromantie, Crystallomantie, Dämonologie, Fantasmagorie, Geomantie, Infernalische Monarchie, Kabbala, Magie, Magiologie, Magnetismus, Mantik, Metoposcopie, Necromantie, Phrenologie, Physiognomie, Pneumatologie, Prognosticon, Prophetie, Somnambulismus, Steganographie, Sympathie, Theomantie, Theosophie, Theurgie, Vampirismus, Ventriloquismus, Visiomantie, und andere Materien des Mysteriösen und Uebernatürlichen.

Mit Einschluß der medizinischen und naturhistorischen Sonderbarkeiten.

Zur Geschichte der Kultur, hauptsächlich des Mittelalters,
herausgegeben von
J. Scheible.

Vierte Abtheilung:
Faust's dreifacher Höllenzwang in der Herzogl. Bibliothek zu Koburg. IV.

Stuttgart, 1849.
Verlag von J. Scheible.

Doktor

Johannes Faust's

Magia
naturalis et innaturalis,

oder

Dreifacher Höllenzwang,

letztes Testament und Siegelkunst.

Nach einer kostbar ausgestatteten Handschrift in der Herzogl. Bibliothek zu Koburg vollständig und wortgetreu

herausgegeben

in fünf Abtheilungen,

mit

einer Menge illuminirter Abbildungen auf 146 Tafeln.

*

Vierte Abtheilung.

Stuttgart, 1849.
Verlag von J. Scheible.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

DOCT.
IOHANNIS FAUSTI
MAGIAE
NATURALIS ET INNATURALIS.

Anderer Theil.

Sein letztes Testameut genaunt.

Passau 1505.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Jazariels Gestalt.

oder seine Erscheinung.

CAP. I.

Handelt von denen Geistern der verstorbenen Menschen.

Der Geist **Jazariel** ist der Obriste aller Stamm-Geister, er bringet solche aus der Lufft hervor, er erscheinet als eine weise Schlange; Er ist der allerweiseste und klügste Geist, und wird ein König derer Geister genennet. Wer diesen großen Geist in seiner Gewalt bekömmet, der hat auf der Welt alle Glückseeligkeit zu hoffen, sowohl an Reichthnm als Wißenschafften. Aber er ist sehr schwer zu erlangen und wird Dienstags geruffen.

Nun folgt seine Gestalt. (Siehe Tafel 75.)

Jazariels Citationes.

Citatio I.

Ich N. ruffe dich Geist **Jazarielis** durch deinen Engel **Amixiel**, und bey deinen Stern **Alhayre** † und bei deinen Zeichen Fisch und Waage, **in paroli itax † Lucifer et Moger terra Supendarum** † Ich N. ruffe dich Geist **Jazariel** durch **Rolamicon † Hipite † Agla † Eiohim † Reremisch † Jehova.** † Ich N. beschwöre dich Geist **Jazariel** durch **Roreipse † Loisant et Dortam † Bolaimy † Acom † Coelum † quiavit † it sammas † restascia † o Adonay † o Jehova † prasa Deus** † daß du Geist **Jazariel** mir erscheinest in sichtbarlicher Gestalt und giebst mir Rede und Antwort in teutscher Sprache vor meinen **Circul.** Komm N. Komm N. Komm N. **Amen.**

Citatio II.

Ich N. beschwöre dich Geist **Jazariel** bey den heiligen Nahmen Jehova † daß du mir die Wahrheit sagest, wie ich des Verstorbenen N. N. sein Gold bekommen kann, ob ich es alleine von dem Stamm=Geist abführen kann, und von ihm überkommen soll, oder muß ich es von dem **Aciel** bekommen. Ja Geist **Jazariel**, Ich beschwöre dich durch **Jesum** † **von Nazareth** † und bey den heiligen Nahmen **Elohim** † **Aelohy** † ob es Silber oder Gold sey. Ja Geist **Jazariel** ich N. beschwöre dich bey dem ewigen **Adonay** † daß du mir es anzeigest bey dem heiligen **Jehova** † und **Aglam** † wie viel es ist, **Apita, Luciver, Deus** † **et Filii** † **et Sancta** † **Spiritus** † Amen.

Notand. Dieser Geist **Jazariel** führet dem Menschen alle Stamm Geister ab, und zeiget dem Menschen, auf was Art und Weise die Schätze zu erlangen seyn aus der Erden.

Citatio III.

Ich N. ruffe dich Geist **Jazariel**, bey Gott dem Allmächtigen Gebiether, im Himmel und auf Erden, im Waßer † in der Lufft, † im Feuer, † auf Erden, † und unter der Erden in der Höllen und außer der Höllen, und bey dem Wort † das da war vom Anfange der Welt, † das ist Jesus der Heyland aller Welt † der dich Geist **Jazariel** bey seiner siegreichen Höllenfahrt hat bezwungen, und hat dich unter seine Füße getreten, und hat alle deine Gewalt zu nichte gemacht, und dich denen Menschen unterthänig gemacht durch sein Leiden † durch sein Bluth † durch seinen Todt † so daß du must thun des Menschen

Willen durch den Gehorsam † welchen Christus † Jesus † seinem himmlischen Vater geleistet hat auf Erden. Ich N. beschwöre dich Geist Jazariel bey Gott † daß du mir erscheinest in sichtbarlicher Gestallt, und giebest mir Rede und Antwort, auch daß du mir aufthust alle Grundveste der Erden, und wollest mir umb Jesum Christum † des gecreutzigten Heylandes willen † ab= und herführen alle Stamm=Geister der Schätze, und sie vor meinen Circul bringen, daß ich sie absolvire und losbinde von ihren Schätzen, bey dem heiligen und großen Nahmen Agla † Agly † Aglam † Jehova † Adonay † Adana † Coelum † Deus † und bey Jesum Christum † und bey seinen heiligen Wortten Elohim † Elohay † Jesus † Filii † Nazarenus † Rex † Judaeorum † Roppa † Jesus † Christus † daß du meinen Willen thust nachdem was ich dir gebiethe, durch Tetragrammaton † Amenisch.

Citatio IV.

Eine Haupt-Conjuration.

Ich N. citire dich Geist Jazariel durch Aroraem † Lasunabula † Sol † Jesus † Christus † fincit † bey Schehostia † Schelam † Jehova † Votmehaschla † Schberock † Adonay † Praemischca † Avit † ô Agla † Schaffort † et Spiritus Jehova † Podaschcia † Effta † Ich N. ruffe dich Geist Jazariel durch Rolamicon † Hipite † Agla † Elohim † Reremisch † Jehova † Ich N. beschwöre dich Geist Jazariel durch Rolamicon † Loisant et Dortam † Bolaimy † Acom † Coelum † Quiavitit † Sammas † Restascia † ô Adonay † ô

Jehova † prasa Deus † Ama † Fefa † Adonay † Pedasch † Amavy † Pervis † Jehova † Maffis † Paradis † ô Malvus † Per Decamischi † Meffe † Amenisch.

Citatio V.

Eine Haupt-Citation.

O Jehova † Schaffort † Miby † Eloi † Amsabbath † Vodeschca † Mihy † ô Spiritus Jazarielis † Camvasta † Mihi † Allagüsta † Bodeschca † Milla † ô Effta † Jefft † Sol † Luna † Mefestda † Adonay † Ylon Joa † Mistalem † ô Spiritus Jazariel † Deuschca † Voiberda † Saturny † Beca † Same † Broecaima † Infofecte † Praestanto † Elohim † in Jehova † Capes Adasch † Mehast † Adonay † Iyii † in forna † Preca † Aglam † Mihi jam † Anaeschci † Fefora Mihi † Amo † Aelo Patriarchy † Prophetae † Evangelistae † et Junye Jesu † o Christe Meschca † ô Spiritus † Jazariel † Miahasty † Paodi † Jesus † o Caste mihy † Layam † Mehasta † Fivastis casta † Alliamastae † Jesus † Hischacos † Fista † Alamame † infoscalem † Moaste † fia † Pro ama infoas mihi † pro ama fedae Jehova, † Ama † Jeovis † Amia Adonay † Amia Aglam † Amia Jehova † Amia † Adonaischcolam † Amia Agimicolam † o Elay † o Aeilam † ô Immannel † ô Kyrie † o Kyrias † eleysyn † Amenisch.

Noch eine
Haupt-Conjuration auf den Jazariel.

O Jesus † arach mihi † Snemeschlam † o Immanuel † verach † Albyma Suscuma † J. Jehovo † Astas mihi † o Anaeschci † Presvollas † Jafet † Solias fia † Hischacos † Allesmicos † Felscheicam † Potmeassuall † o Adonay † o Jehova † o Aglam † o Johel † o Adeno † o Ajela † Felagolis † o Hischacos † Meas † â Kyrie † vel Kyra † et Solanay † Ylams † Madeschca † Diabolam † Mondesfia † Pordaschca sua Audüsbio † Somfia † ô Abis Sondeschca † Momlea † Parjäs † ô Elohym † ô Kyrie † Pomdeschee † Jehova † Abreeis Diabolam † ô Spiritus Jazariel † Spia comcusci † Apreca mia † Hischacos † Precadest hicos mihi † obdesca mihi aglam † Adonay † o Jyiy † Firca Jehova Bismia † Ane Diabole † Soilodeschca † Eloy † Amestaa † Jensis † Amalevott Mensis † ô Jesus benedictus † in nomine Christus † ô Kyrie † ô Kyrias † ô Kyrie eleysyn, † Amenisch.

CAP. II.

Handelt von der Bindung, Auflösung und Scheidung Jazariels.

Wann du nun den Jazariel nach der Citation ansichtig wirst, so grüße ihn erstlich mit den Gruß aller Geister, alsdenn binde ihn, denn löse ihn auf, und nachdem er dein Begehren in allen erfüllet hat, so

scheide ihn wiederum von dir, wie ich dir das alles, wie nachstehet, lehren will.

Der Gruß.

Apompis † Firginas † Deschlequa † Potetvia †.

Die Bindung.

Deo Filii † Jesus † Christus † binde † **Angielus** † binde † **o Sanct Michaelis † o Sanct Razielis** † binde † **ô Sancc Raphielis** † binde † binde, † durch das Band † **Deus † Jesus** † damit er den **Hischacos** in der Finsterniß gebunden hat; † Was **Christus † Jesus** † durch die Krafft seines Vaters gebunden hat † das sey gebunden † das Band † sey auf dir **Jazariel** † Amen.

Diese Bindung wird dreymahl gesprochen.

Die Auflösung.

Bei vorhero bereiteter Räucherung, die eben ist wie bey den **Aciel**, ließ währender Räucherung darbey gantz laute her.

I.

Den Pfahl des allerhöchsten,

als welchen Gott dem Adam nach dem Falle gegeben, daß ihm die Schlange nichts thun können.

O Jehova † Mementum † Hischacos † Moascheolas † Adonay † Jehovasch † Calamis † Mementum † Hischacos † Mischca † Aglam † Mischca † Gabrielis † Audie † Michaelis † Hischacos † Adonay † Jehova † Mieschca

† Colymmy † Kyrie † Oschca † Incie † Kyrie † Omminy † in Essentia †.

II. Auflösung.

Gebrauche die Ruthe wie oben bey den Aeiel, benebst der dabey stehenden Räucherung, und sprich bey jeden Hiebe dreymahl:

Deus Haram † Jesus Haram † Deus Spiritus Haram †

Eine Conjuration zur Geißlung des Geistes.

O Adonay † Precis † Christe † Ahischca vel Ohischam † o Misere Jehova † Mischcare † ô Vovores † Micadescay † Adonay † Firmaschce † Padas † hica me Jehova † o Jesu † Adonay † Je pasca non cana † it des ea † Via † Ocea † Aelo † Ponaschki † Omisch † o Deus † Maay † Cam † noes vel † Kyrie † o Hischacos † mey † mey † Oposca via omnes ohica meus Comclusus † o Terra † femmus † ô Adonay † Jeo feum † Popores † vel popore † o Meum Düsce † Cade vel Cadis † Eloi † Adonay † Jehova † Hischacom † Ische † o Ische † Jehova † Podacis † Amenisch.

III. Auflösung.

Bey bereiteter Räucherung sprich folgende Beschwörung gantz laute dazu:

O Jehova † o Adonay † Paralimidate † Jesus † lorate pacem †

Hierauf sprich 3. mahl folgende Beschwörung.

Die Scheidung Jazarielis.

I. Die Particular-Abdankung.

Ego N. Ja, Jay, o Jazarielis Degratias † Ruay † Deus † Jesu † et Filii † Amenisch.

Diese Abdankung wird 3. mahl gesprochen.

II. Die Haupt-Abdankung.

O Jazarielis Degratias † Ruay † Jesus † bene benedictam † Portam † Jazarielis † Quam suam Diabolam † Hocas † sis Jesus † Amen.

Diese Haupt Abdankung wird auch 3. mahl wiederhohlet.

III. Die Scheidung.

Will er nach der Abdankung nicht weichen, so sage diese folgende Scheidungen, worauf er weichen muß:

Amaschilam † Comdaschciam † Loschilihommy † Jehova †

Ite Paripach.

Hisichalems † Adonay † Jehova † Anadahischag † Eloi † Jehova † Adonay † Aloischca Aglam † Medasch †

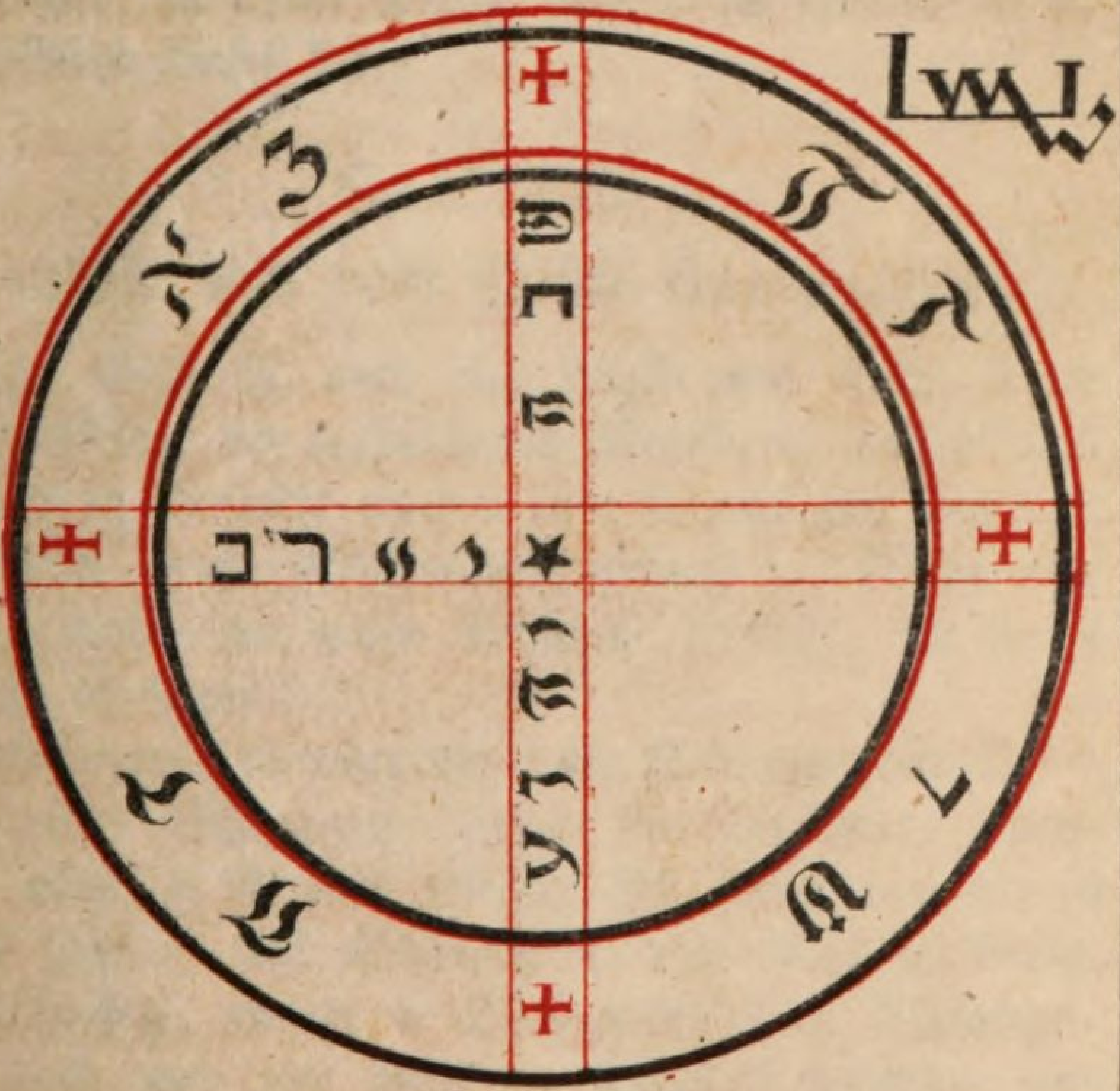
Ite Paripach.

Mascha † Jehova † Attiste ve Amehot † Fos † Adonay †

Will er noch nicht weichen, auch nicht willigen,

So beschwöre ihn bey den 7. Macht-Wortten Jesu Christi, welche er am heil. Creutz gesprochen:

Jazariels Creÿſs oder der Creÿſs der weiſsen Schlangen.



1) Vater, vergieb ihnen denn sie wißen nicht was sie thun.
2) Weib, siehe das ist dein Sohn, siehe das ist deine Mutter.
3) Warlich, warlich ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradiese seyn.
4) Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlaßen.
5) Mich dürstet, mich dürstet.
6) Es ist vollbracht.
7) Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist. (Siehe Tafel 76.)

CAP. III.

Handelt von dem Geiste Bazarachiel.

Dieser Geist ist auch ein Fürst und Herr, derer Stamm=Geister der verstorbenen Menschen. Dieser Fürst erscheinet in Gestallt einer weißen Schlangen, und sind unter ihm große Geheimniße verborgen. Wiltu nun wißen, woher die weiße Schlange entsteht, ich Faust will dir es sagen:

Viele sagen, es wäre die weiße Schlange das Oberhaupt aller Schlangen, daher sie kein mahl alleine wäre, aber es ist weit gefehlt: Ich Faust will dir es anders sagen. Die Schlange ist von Gott in Ewigkeit erschaffen, zu einem Oberhaupte aller Schlangen, aber auch nur von Gott in Ewigkeit verstoßen und verflucht, daß sie soll kriechen auf ihren Bauch, weil sie sich den Satan hat laßen verführen, und hat sich ihrer Gestallt berauben laßen, und hat sich gemacht zu einen unreinen Gefäße aller unreinen Thiere, und hat mit den Teuffel den ersten Pact gemacht, in welcher

der Geist **Bazarachiels** noch begleitet geht. Der Geist **Bazarachiel** aber ist ein großer Herzog über alles Gewürme. Weil wir nun solches wißen, so haben wir die weise Schlange nicht anzusehen als eine bloße Schlange, sondern als einen mächtigen Geist. Es ist das allergrößte Geheimniß und ein **Miracul** von Gott. Wer dieses gewinnet mit dem Schwerdte des Geistes Gottes, der falle nieder auf seine Knie und bete Tag und Nacht, daß ihn Gott zu einen Kaiser aller Menschen hat gemacht und auserwehlet. Ist er es nicht **in Natura**, so ist er es doch an Verstand und Sprache allerley Thiere auf der Welt. Er ist ein Herr über alle verborgene Schätze, er kann alles wißen, ihm sind gehorsam alle Geister. Wilt du wißen, lieber Mensch, wie du es machen sollst, ich will dir es sagen: ja ich Faust will dir es **philosophisch** sagen: Es war ein mächtiger Herr, der hatte einen schönen Knecht bey sich, der ihm getreu diente, zu dem gesellete sich ein loßer Bube, welcher ihn um seine **Muntur** ansprach. Dieser besann sich nicht gleich, sondern gab seine **Muntur** dem losen Buben, der gieng hin und brachte des Herrn andere Fürstliche Bediente um ihr Haab und Guth, welches auch noch nicht recht in seinen vorigen Stand wieder ist wie es war. Es kam aber des großen Herrn einiger Sohn, der nahm ihm diese **Muntur** wieder ab, und zog ihn bis auf das Haupt aus und nahm ihm seine Gewalt, daß er wenig mehr galt, und lösete das Gute wieder vom Bösen, Amen. Verstehest du das, lieber Mensch, so bist du reich, verstehst du es aber nicht, so laß es bleiben, sonst bist du dem losen Buben gleich. (Siehe Tafel 77 Fig. **A.**)

Bazarachiels Gestallt
oder Erscheinung.

Bazarachiels Citation, oder Citirung des weißen Geistes.

Ich N. ruffe dich Geist N. Bazarachiel durch Angiela Copporis Anielis Coascyle Bazarachiel Jesus Machlebin Christe Maholis Komm, Komm Komm Kaiser und Kaiser und König mit deinem gantzen Heer durch dein Engel-Zeichen. Ich N. ruffe dich Geist Bazarachiel durch Rolamicon Hipite Agla Elohim Reremisch Jehova. Ich N. beschwöre dich Geist Bazarachiel durch Roreipse Loisant et Dortam Bolaimy Acom Coelum Quiavit Itsammas Restascia ô Adonay o Jehova prasa Deus durch Jesum gebiethe ich dir Geist Bazarachiel, König und König, daß du von dem Geschöpffe Gottes ausziehest durch K ℋ ⊓ △ verlasse, verlasse dieses Geschöpffe, bey den heiligen Tetragrammaton, (Siehe Tafel 77 Fig. B.) dass du weiser Geist ihn vor meinen Circul sendest, amen.

Bazarachiels Bindung.

Deus † Patre † binde † Jesus † behalte † Deus † Spiritus † binde † Sancta † behalte † Michael † pars binde † ô Sanct Raphael † pars binde † ô Sanct Amixiel † durch pars binde † binde durch das Band † Deus † Jesus † damit er den Hischacos in der Finsterniss gebunden hat † Was Christus † Jesus † durch die Krafft † seines Vaters gebunden hat † das Band sey auf dir Bazarachiel † amen.

Diese Bindung wird 3 mahl gesprochen.

Die Auflösung Bazarachiels.

Die Auflösung Bazarachiels ist eben wie bey den Jazariel beschrieben worden, nemlich:

I. Der Pfahl des Allerhöchsten.

O Jehova † Mementum † Hischacos † Moascheolas † Adonay † Jehovasch † Calamis † Mementum † Hischacos † Mischca † Aglam † Mischca † Gabrielis † audie † Michaelis † Hischacos † Adonay † Jehova † Mieschca † Colymmy † Kyrie † Oschca † Incie † Omminy † in Essentia †

II. Auflösung.

Hier gebrauche die bey dem Aciel beschriebene Ruthe, haue damit dreymahl creutzweise nach den Geist in der Lufft, doch nicht über den Creyß weg, und sprich zu den Hieben auch dreymahl:

Deus Haram † Jesus Haram † Deus Spiritus Haram †

Nun gebrauche ferner die Auflösung:

III. Auflösung.

Hier nimm Knoblauch, Schwefel und Christwurtzel, mache daraus ein Räucherwerk, lege es auf Kohlen, und sprich diese Wortte darzu:

O Jehova † o Adonay † Paralimidate † Jesus lorate Pacem. †

IV. Auflösung.

Nimm Faß-Pech und gelben Schwefel, mache da-

von einen Rauch, laß denselben dem Geist entgegen gehn und sprich darzu folgende Wortte:

O Jehova † Aschog † Adonay † Ascham † Eloi † ô Aglam † Meschagam † Inschekirie †.

Eine Conjuration zur Geißlung und Auflösung der Geister.

O Adonay † Precis † Christe † Ahischca vel ohischam † o Misere Jehova † Mischcare † o Vovores † Micadeschcay † Adonay † Firmaschce † Padas † Hica me Jehova † o Jesu † Adonay † Je pasca non cana † it des ea † Via † Ocea † Aelo † Ponaschky † Omisch † o Deus † Maay † Cam noes vel Kyrie † o Hischacos † Mey † Mey † Oposca via omnes ohica meus Comclusus † o Terra † Femmus † o Adonay † Jeo feum Popores vel popore † o Meum düsce † Cade vel Cadis † Reloeis † Eloy † Adonay † Jehova † Hischacom † Ische † o Ische † Jehova † Podacis † Amenisch.

Die Abdankung und Scheidung Bazarachiels.

Part. Abdankung.

Ego N. ja jay, o Bazarachiel Degratias † Ruay † Deus † Jesus † et Filii † Amenisch.

Dieses wird 3. mahl gesprochen.

Haupt-Abdankung.

O Bazarachiel Degratias † Ruay † Jesus

† bene benedictam † Portam † o Bazarachiel qua suam Diabolam † Hocas † sis † Jesus † amen.

Wird auch 3. mahl gesprochen.

Die Scheidung Bazachariel.

Amaschilam † Comdaschciam † Loschilihommy † Jehova †

Ite Paripach.

Hisichalems † Adonay † Jehova † Anadahischag. †

Eloi † Jehova † Adonay † Aloisehca † Aglam † Medasch †

Ite Paripach.

Mascha † Jehova † Attiste ve Amehot † Fos † Adonay †

Will der Geist noch nicht weichen,

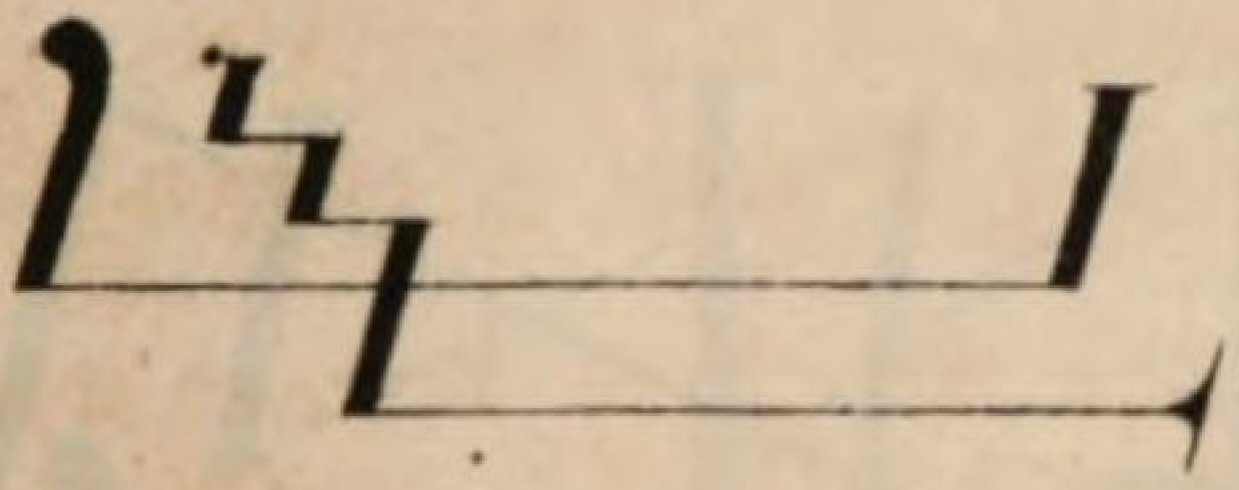
So gebrauche die 7. Machtwortte Jesu Christe, welche er am heiligen Creutz gesprochen hat, und bey dem Jazariel zu finden sind. (Siehe Tafel 78. 79.)

Die Weyhung des Creyßes von Bazachariel.

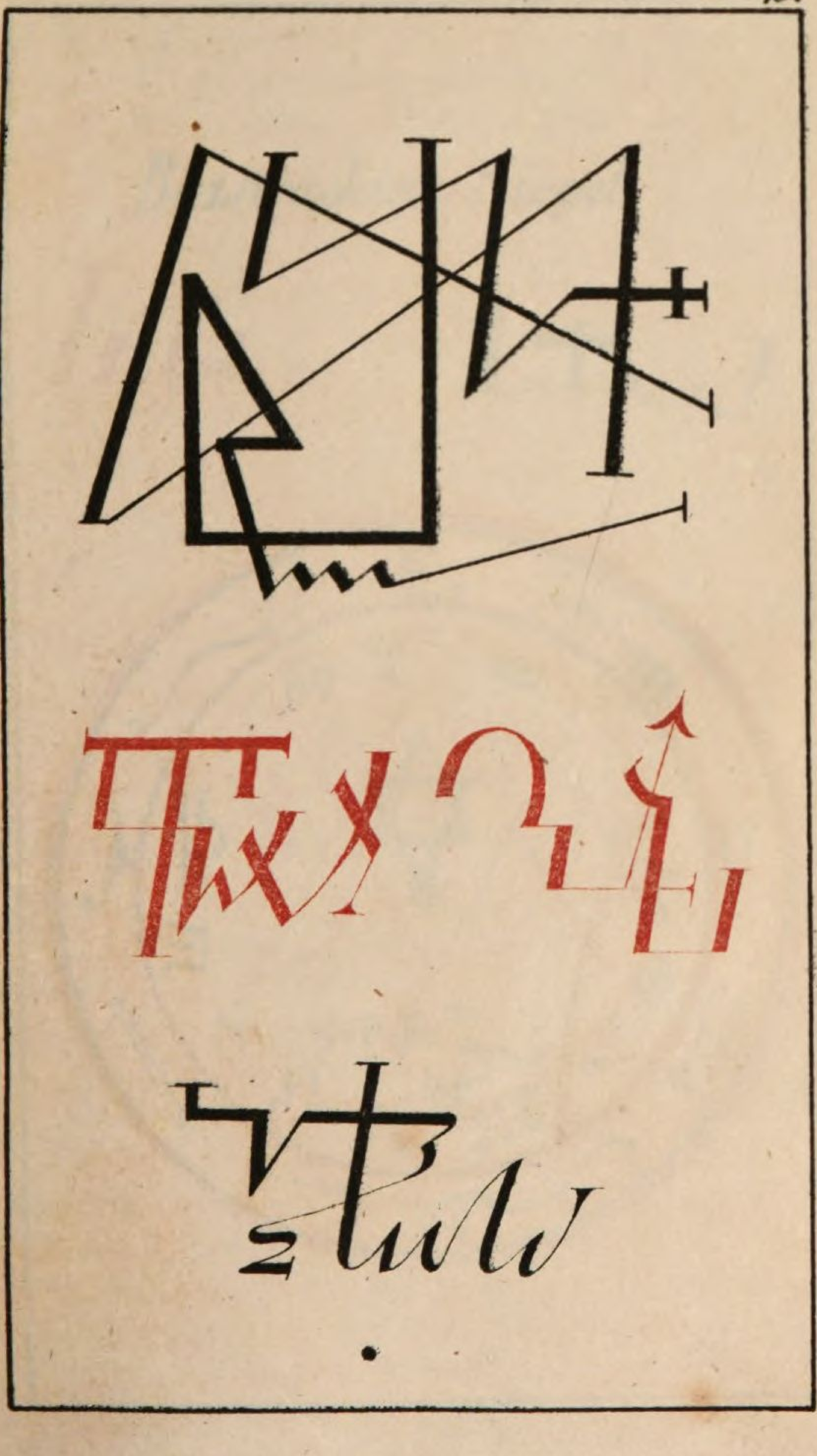
Die Weyhung des Creyßes der weisen Schlangen geschieht folgender Gestallt:

Nimm einen Degen, womit einer entleibet worden, gehe rechts um den Creyß herum, halte den Degen darüber und sprich diese nachstehende Wortte darzu:

Gott Vater † Gott Sohn † Gott heiliger Geist † binde † knüpffe † schliesse † und bewahre diesen Creyss Jehova † für aller Ge-



Bazarachiels Creiſs.



Bazarachiels Siegel.

fahr † Heiliger **Tetragrammaton** † sey du um den Crerß † daß sich der Geist nicht über dem Creiß † **Jesus** † **Nazarenus** † **Rex** † **Judaeorum** † sey du bey mir in dem Creyß † daß mich der Geist nicht zermalme und zerschmeiß. O Herr **Jesu** † sey du über meinen Creyß † o Herr **Jesu** † o Herr **Jesu** † sey du bey meinen Creyß † o Herr **Jesu** † sey du in meinen Creyß † o Heiliger Geist heilige du meinen Creyß durch † und durch † daß er heilig sey † und ohne Tadel † von dem Anfange bis zum Ende † o heiliger **Aglam** † sey über dem Creyß † o **Elohym** † sey um den Creyß † o **Adonay** † sey mit dem Creyß † vom Anfange bis zum Ende † das gebe **Deus** † **Patris** † **Deus Filii** † **Deus Spiritus** † **Sancta** † Amen. (Siehe Tafel 80.)

CAP. IV.

Handelt von Citirung der Stammgeister derer verstorbenen Menschen.

Ehe du diese **Citation** vornimmst, sind unterschiedene Vorbereitungen, darzu du dich erst zu **praepariren** hast, nöthig, als:

1) Gehe an einem Freytage stillschweigend hinaus, allwo dich selbsten ein Bettler anredet, denselben gieb 1. guten Groschen, und laße dir 3. Stücke wieder darauf herausgeben.
2) Must du dir Weyhwaßer verschaffen.
3) Eine Windelschnure, welche dreymahl bey der Tauffe gebrauchet worden ist.
4) Muß man sich Jungfer-Pergament anschaffen, und mache daraus 4. Zettel, und schreibe auf jedweden, dieses vor der Sonnen Aufgang ins-

gemein ♀ des neuen Lichts I. N. R. I. omnis Spiritus laudet Dominum † Sie haben Mosen und die Propheten. Es stehe Gott auf, daß seine Feinde zerstreuet werden, und die ihn haßen, für ihm fliehen.

5) Alsdenn hänge die Zettul in die 4. Winkel des Orts † weise, und ließ auch creutzweise die 4. ersten Evangelia in den 4. Winkeln.

6) Schlage hierauf den Creyß also ∘△∘ mit Pflöcken wohl angemacht, bey jedem Pflöckgen lege ein Stück Geld von armen Leuthen, und besprenge den Triangul mit Weyhwaßer, sprich hierauf: Strax ihr Geister zittert und zaget, für dem, der sein Bluth gewaget für das gantze menschliche Geschlechte, bey welches Krafft ich euch thue beschwören, daß ihr sollet meinen Wortten hören, und alsobald von dieser Stelle kehren;

item.

Es stehe Gott auf, daß seine Feinde zerstreuet werden, und die ihn haßen für ihn fliehen, vertreibe sie wie der Rauch vertrieben wird vom Winde, wie das Wachß zerschmeltzet vom Feuer, also müßen umkommen alle Gottlosen für Gott.

7) Must du den Creyß, wo es an der Mauer ist, feste daran anmachen.

8) Hierauf schlage den Creyß mit den Charactern, denn den andern, und denn den dritten mit den 72. Nahmen. Der Creyß mit den Characteren kann Acielis oder der Zwang-Creyß seyn.

Die Verfertigung des Creyßes.

Erstlich machet man einen Creyß 3 queer Finger

breit von gedoppelten Papiere, welcher auf Leinewand gepappt seyn soll, und zwar so lang als man ihn haben will, und schreibe auf der ersten oder äußersten Lage die 72. göttliche Nahmen; als:

El † Ely † Eloy † Elion † Tetragrammaton † Yschiros † Kyrie † Primogenitus † Vita † Via † Veritas † Vitis † Flos † Fons † Sapientia † Virtus † Paracletus † Ego sum qui sum † Mediator † Agnus † Ovis † Virtulus † Serpens † Aries † Leo † Os † Verbum † Janua † Imago † Agla † Saday † Jehova † Sabaoth † Lux † Sol † Splendor † Lapis † Angularis † Sponsus † Pastor † Propheta † Sapiens † Immortalis † Lex † Rex † Jesus † Christus † Pater † Filius † Spiritus Sanctus † Messias † Sator † Emmanuel † Adonay † Hagios † Alpha et Omega † Deus † Homo † Nazarenus † Salvator † Liberator † Omnipotens † Misericors † Charitas † Trinitas † Creator † Redemtor † Jehova † Judex † Primus † et Novissimus † Summum Bonum † Amen.

Auf die andere Lage

Schreibe das völlige Evangelium Johannis, nemlich: In principio erat Verbum, et Verbum erat apud Deum et Deus erat Verbum hoc erat in principio apud Deum. Omnia per illut facta sunt et sine illud nihil factum est quid factum est. In eo erat Vita, et Vita erat lux hominum et Lux lucebat in tenebris et tenebrae non comprehenderunt eam. Erat

homo a Deo missus, dictus Johannes etc., und so muß es fort geschrieben werden, bis und mit den Wortten: plenum gratiae et Veritatis.

Auf die dritte Lage:

Hierauf werden geschrieben die Wortte: Semen mulieris conteret caput Serpentis † Sanguis Jesu Christi † Filii Dei † emundat nos ab omnibus peccatis. † Ist noch Raum genug übrig, so schreibe noch hinzu: O mors ubi est aculeus tuus, o Gehenna ubi est Victoria tua. Deo vero sit laus et Gloria, qui nobis victoriam dedit per Dominum nostrum Jesum Christum. †

Nachdem du nun diesen deinen Creyß verfertiget und geweyhet hast, so tritt mit dem rechten Fuße von der Sonnen Aufgang im ersten Creyße, und sprich darzu diese folgende Wortte:

Im Nahmen Gottes des Vaters †

Dann mit dem linken Fuße in dem andern Creyß und sprich darzu diese Wortte:

Im Nahmen Gottes des Sohnes †

Und dann tritt mit dem rechten und linken Fuße zugleich in dem dritten Creyß und sprich darzu diese folgenden Wortte:

Im Nahmen Gottes des heil. Geistes † Amen.

Alsdenn bezeichne deinen Creyß mit dem Creutz und sprich darzu diese Wortte:

Im Nahmen des, der Himmel und Erden, wie auch alle sichtbare und unsichtbare Dinge geschaffen, bedinge ich N. heute diesen Tag und Stunden mir Gottes Gnade, meinen heiligen Tauff=Bund, und alle gethane Confessiones und jedes genoßene heil. Nachtmahl mit ein, daß sie nebst allen um mich liegenden hohen

Machtworten und hohen Nahmen Gottes, wollen meine Beschirmung seyn, gleich als hätte ich sie ausgesprochen rein und fein, Amen.

Darum, daß so weit und breit dieser Creyß einen Raum hat, allso hoch und tief, auch in der That alles von des Teufels Gewalt befreyet seyn soll, bey Gottes Allmacht und seinen Rath, und wüßte ich, daß dieses mein Vorhaben nicht gereichete zu Gottes sonderbaren Ehren, absonderlich zum Verdruß des Teufels, sammt allen seinen Anhange, hingegen aber zu mein und meines Nächsten Nutzen und Besten, so wollte ich dieses alles sogleich unterlassen; Denn so wenig, als Jesus Christus Gottes Sohn noch einmahl in das Fleisch kommen wird, so wenig sollt du Satan meiner Person und diesen meinen Creyß einigen Schaden noch Leyd thun, welches ich dir verbiethe im Nahmen Gottes des Vaters, Gottes des Sohnes und Gottes des heiligen Geistes, denn die Höhe, Tieffe, Breite und Länge gehört allein dem höchsten Zebaoth zu, Amen.

Hierauf bete in stiller Andacht das Evangelium Johannis, das Vater unser, den Glauben, und fange alsdenn die Citation der Stamm-Geister ganz helle an.

Notandum.

Wenn du frühe ausgehest in diesen Sachen, so sprich diese Wortte:

† Aber Jesus gieng † mitten durch sie durch † ihnen aber wird das Maul gehalten †

Die Citation der Stammgeister.

Ich N. beschwöre euch Stammgeister, große und kleine, auch böse und fromme, und soviel als an

diesem Orthe, über der Erden, in der Lufft und unter der Erden, Verwahrer der vorhandenen Schätze seyend, und alleine diejenigen, so darzu gehören, sonst keinen. Ich sage nochmals mit Bedacht, ihr möget Nahmen haben, wie ihr wollet. Ich N. beschwöre euch bey dem lebendigen Gott, bey seinen heiligen Nahmen **Jehova** † **Adonay** † und **Saday** und bey seiner allein göttlichen Allmacht, † die ihr erkennen sollet und müßet. Ich N. beschwöre euch Geister bey den Nahmen **Jesu** † **Christi** † bey den Nahmen des heiligen Geistes † und allso bey der allerheiligsten und gebenedeyten Dreyfaltigkeit † Macht † Stärke † und Gottheit † die da ist von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und wißet ihr Geister, daß so wahr Gott ein Herr über euch und über alles ist, was durch seine Allmacht und unergründliche Weißheit erschaffen worden, auch so wahr als **Christus Jesus** † ein Sohn des lebendigen Gottes und der Jungfrauen **Maria** † und der heilige Geist ein allmächtiger Tröster unser aller ist, so viel ihr seyd, vor mir nach dem Ebenbilde Gottes erschaffene Creaturen allhier, außer meinem Creyße in sichtbarlicher, jedoch nicht in ungeheuerer oder schadhafften Gestallt erscheinet; das gebiethe ich N., euch Geistern nochmals insgesammt, bey der reinen und unbeflekten Jungfrau **Maria** selbsten † bey der heiligen Leibes-Frucht **Mariae** † bey der heiligen Menschwerdung **Jesu Christi** † bey seinem heiligen Leyden † und Sterben † bey seinen heiligen 5. Wunden und Nägelmahlen † bey den Wortten, die Christus am Creutze gesprochen † bey der Ueberschrift des Creutzes † **INRI** † bey seinem heiligen Bluth und Waßer, das aus seiner Seite gefloßen † bey den Gebetern der 4. ersten **Evangelien** † damit Christus die Teuffel ausgetrieben, bey

der Beschreibung der gantzen heiligen **Passion**, ja bey der heiligen werthen Beschneidung und Tauffe **Jesu Christi**, wie auch aller von ihm eingesetzten heiligen **Sacramenten**, und bey den Nahmen, durch welchen wir alles erlangen sollen, was wir von Gott, nach seiner wahrhafften Verheißung bitten werden, bey der Krafft des heiligen Vaters, sammt dem tröstlichen und mächtigen Gebethe des englischen Grußes, wie auch endlich bey denen Nahmen der 4 **Evangelisten** und lieben 12. Aposteln und werthen 3 Königen, Ja auch bey den Gehorsam, damit ihr euren Fürsten oder Obristen dem **Lucifer Beelzebub** und **Legion** verbunden seyd, daß ihr augenblicklich in menschlicher Gestallt erscheinet vor diesen meinen Creyß oder Circul und gebet mir Rede und Antwort. Amen.

Vorstehende **Citation** wird dreymahl gesprochen, alsdenn ließ heimlich nachfolgendes Gebethe, und räuchere dabey mit weißen **Mastix**, Weyrauch, Myrrhen, **Aloe**, Drachenbluth und Roßmarin.

Gebethe.

Gott sey mir armen Sünder gnädig und barmhertzig, sey du mein Hüther alle Tage und Stunden, auch die gantze Zeit meines Lebens. Du Gott **Abraham, Isaac** und **Jacob**, erbarme dich meiner, und schicke mir zu Hülffe den heiligen Engel **Michael**, der mich beschütze und behüthe vor allen meinen Feinden, sichtbaren und unsichtbaren, leiblichen und geistlichen. O du heiliger Michael, du Ertzengel, beschütze mich in diesem Kampff, daß ich nicht verderbe vor dem jüngsten Gerichte. O heiliger **Gabriel** †, du Stärke Gottes, ich bitte dich durch die Gnade Gottes, welche du verdienet hast, von allen Uebel, des schon vergangenen, des gegenwärtti-

gen und noch zukünfftigen erlösen wollest; Heiliger Ertz-engel **Michael** † **Gabriel** † **Raphael** † **Raziel** † und alle heilige Engel, kommt mir anjetzo als einen armen Sünder zu Hülffe, daß mir kein Feind schaden könne, weder im Waßer, noch auf dem Wege, weder im Feuer, weder im noch außer dem Hause, weder in Hin noch Hergehen, weder im Creyße noch außer dem Creyße † weder im Schlafe noch im Wachen, weder in Eßen oder Trinken, weder in meinen Verrichtungen noch sonsten was ich thue und vorhabe; Ja ich bitte euch durch alle eure Tugenden und Amt, welches euch von Gott verliehen worden, daß ihr mich jetzt und allezeit beschützet, behütet, und für aller Leibes und der Seelen Gefahr bewahret. Du Geist, siehe hier das Creutz † unsers Heyls † und Heylandes Jesu Christi † fliehet von hinnen ihr widerwärttigen Geister, denn es hat überwunden der Löwe, der da ist von dem Stamme Juda, die Wurtzel David †. O du liebster Heyland **Jesus Christus** † du lebendiger Gottes Sohn, der du durch dein Bluth und Todt am Creutze † das gantze menschliche Geschlechte auf der Welt erlöset hast, erlöse mich auch jetzt von allen bösen Sünden, vor aller Gefahr, Leibes und der Seelen, und des Geistes alle Tage und Stunden meines Lebens. O Herr Jesu, erbarme dich mein † des Creutzes **Christi** † helffe mir † das Creutze Christi † heilige mich durch und durch † das Creutze Christi † erlöse mich von allen Versuchungen, Hinterlistigkeit und Feindschafft des Satans, das Creutze Christi † mache, daß ich von dem bösen Geiste geschieden und unbeschädigt bleiben möge, † Amen.

Hierauf bethe das Vater unser und den Glauben dreymahl.

Wenn nun einige Geister erscheinen, jedoch sich nicht

sehen laßen wollen, so sprich laut aus den 9. **Psalm:** Ach, daß die Gottlosen zur Hölle gekehret werden müßen, und alle Heyden, die Gottes sogar vergeßen.

Item.

Gott laß der Gottlosen Boßheit ein Ende werden und fördere die Gerechten, denn du gerechter Gott prüfest Hertzen und Nieren.

Wenn die Geister dir nun erscheinen,

So sey bescheiden gegen sie und grüße sie mit solchen Gruß:

Gruß.

Apompis † Firginas † Deschequa † Potetvia. †

Alsdenn trage an die Geister dein Begehren bescheidentlich vor, wenn sie denn anfangen zu reden und sagen: es wäre ihnen ohnmöglich, so sprich hinwiederum zu ihnen:

Ich N. beschwöre dich Geist oder euch Geister bey der Allmacht Gottes, daß du (ihr) solches augenblicklich thust und ohne Verzug, was ich von dir begehre, so daß du Gott vor einen Herrn hierdurch erkennen, und demselben gehorchen must.

Wollte der Geist noch nicht willigen,

so sprich: Die schwere Hand Gottes drücke dich, und deine Marter, Angst, Quahl und Pein sey unendlich, so lange bis du den heiligen Geist Gottes und seinem heiligen Wortte gehorchest, will ich dir den Frieden des lebendigen Gottes Sohnes **Jesu † Christi †** dafür anwünschen.

Notandum.

Frage, was der Geist dafür haben wolle, ob es dir möglich zu schaffen ist, so kannst du solches alsobald praestiren, oder in Ermangelung des Pfandes solches zu schaffen versprochen. Ist aber des Geistes Begehren von gar keiner Erheblichkeit, so sprich: Ich N. beschwöre dich Geist nochmals bey allen denjenigen und kräfftigen Wortten, die um mich liegen, daß du unweigerlich alles dasjenige, was ich begehre, thust, und dein Geld und Guth, was es eigentlich ist, worüber du Geist bisanhero Wächter gewesen und in deiner Gewalt gehabt hast, vor meinen Creyß bringest, und solches zu Gottes Ehren, mir aber zu meinen und meines Nächsten Nutzen, dir dargegen zu deiner Erlösung von der ewigen Verdammniß überreichest, o Kyrie o Jesus o Christe o Kyrie Eleysòn.

So der Geist einen Pact fordert, so sprich zu ihm: Ich N. habe einen Bund in der heiligen Tauffe mit Tetragrammaton gemacht und derselbe ist nun und nimmermehr zu ändern. Siehe die göttliche Allmacht soll dir Geist zu siebenmahl härterer Verdammniß gereichen.

Bete hierauf den Pfahl und sprich:

Es stehe Gott auf, daß seine Feinde zerstreuet werden, und die ihn haßen, für ihn fliehen, vertreibe sie wie der Rauch vertrieben wird vom Winde, wie das Wachß zerschmeltzet vom Feuer, allso müßen umkommen alle Gottlosen für Gott.

Bete hierauf weiter:

Jesus trieb einen Teuffel aus.

Die Passion.

Die 4. ersten Evangel.

Litaney.

Das Vater unser.

Ehre sey Gott dem Vater, Sohn und heiligen Geiste; wie es war von Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

Wenn nun der Geist gewichen und dir den Schatz zurück gelaßen hätte, so ließ die Citation hinwiederum zurücke, daß nicht irgend ein Betrug vorgehet und grabe wenn der Mond im ♋ ist. Alsdenn scheide den Geist wie folget:

Scheidung.

☉. Amaschilam † Comdascheiam † Loschilihommy † Jehova †

☿. Hisichalems † Adonay † Jehova † Anadahischag †

♄. Eloi † Jehova † Adonay † Aloischca † Aglam † Medasch †

☾. Kyrieleyson † Ageo † Ameschale † Jehova † Adeohischaca †

♂. Mascha † Jehova † Attiste ve Amehot † Fos † Adonay †

Wenn du frühe ausgehest in diesen Sachen, so sprich diese folgende Wortte:

† Aber Jesus gieng † mitten durch sie durch † ihnen aber wird das Maul gehalten. †

CAP. V.

Handelt von einem Bleyernen Siegel, wie es bereitet wird.

Nimm ganz neues Bley, gieße solches in Form eines Quadrats am Tage und Stunde ☿ oder ♀

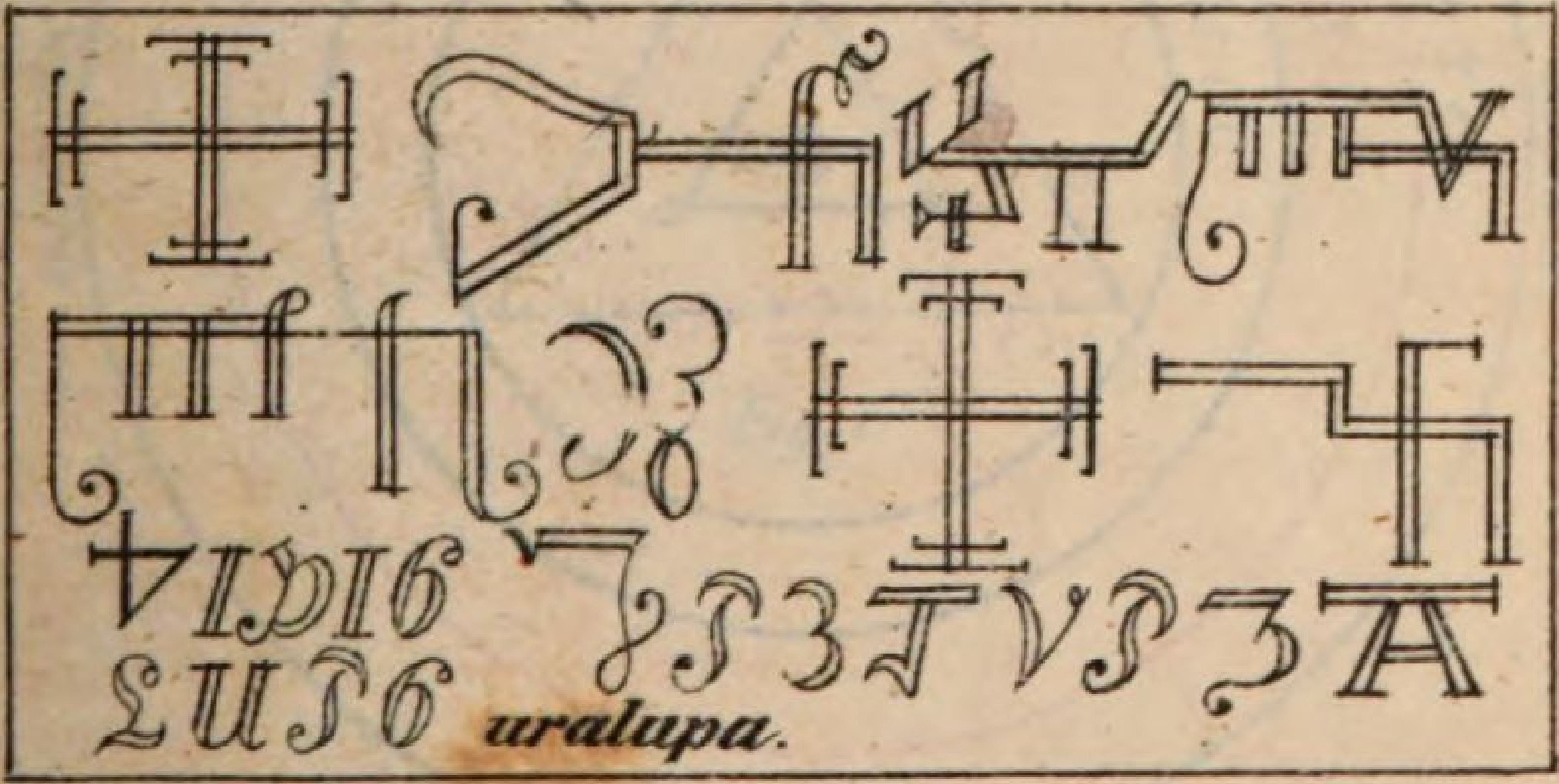
im neuen Lichte vor der Sonnen Aufgang, wenn die Sonne im ♊ oder ♏ ist, und grabe folgende Characteres auf beyde Seiten des Bleyes, an besagtem Tage und Stunde. (Siehe Tafel 81.)

Dieses verfertigte Bley grabe auf einen Schatz anderthalb Schuh tieff in die Erde, und bey deßen Einlegung sprich die Wortte: **Ossi, ossi, ossia. Fugite Partes adversae abhinc, in Nomine Patris † Filii † et Spiritus Sancti † Paren † Agla † Ayelon † Aglaton † et per benedictum nomen Jesu † per hujus potentiam † omnes Spiritus Diaboli aufugiant, fugite abhinc per Jod † He † Vav † El † Elohym † Heloy † Ely † Saday † Adonay † Jehova † Sabaoth † Agla † Tetragrammaton † Jesus † Deus † Dominator † omnium † Sother † Messias † Emanuel † Homontio † Eheye † Yschire † Ehey † Via † Veritas † Vita † Amor † α et ω † fugite et recedite Spiritus in nomine Patris † Filii † et Spiritus sancti † amen.**

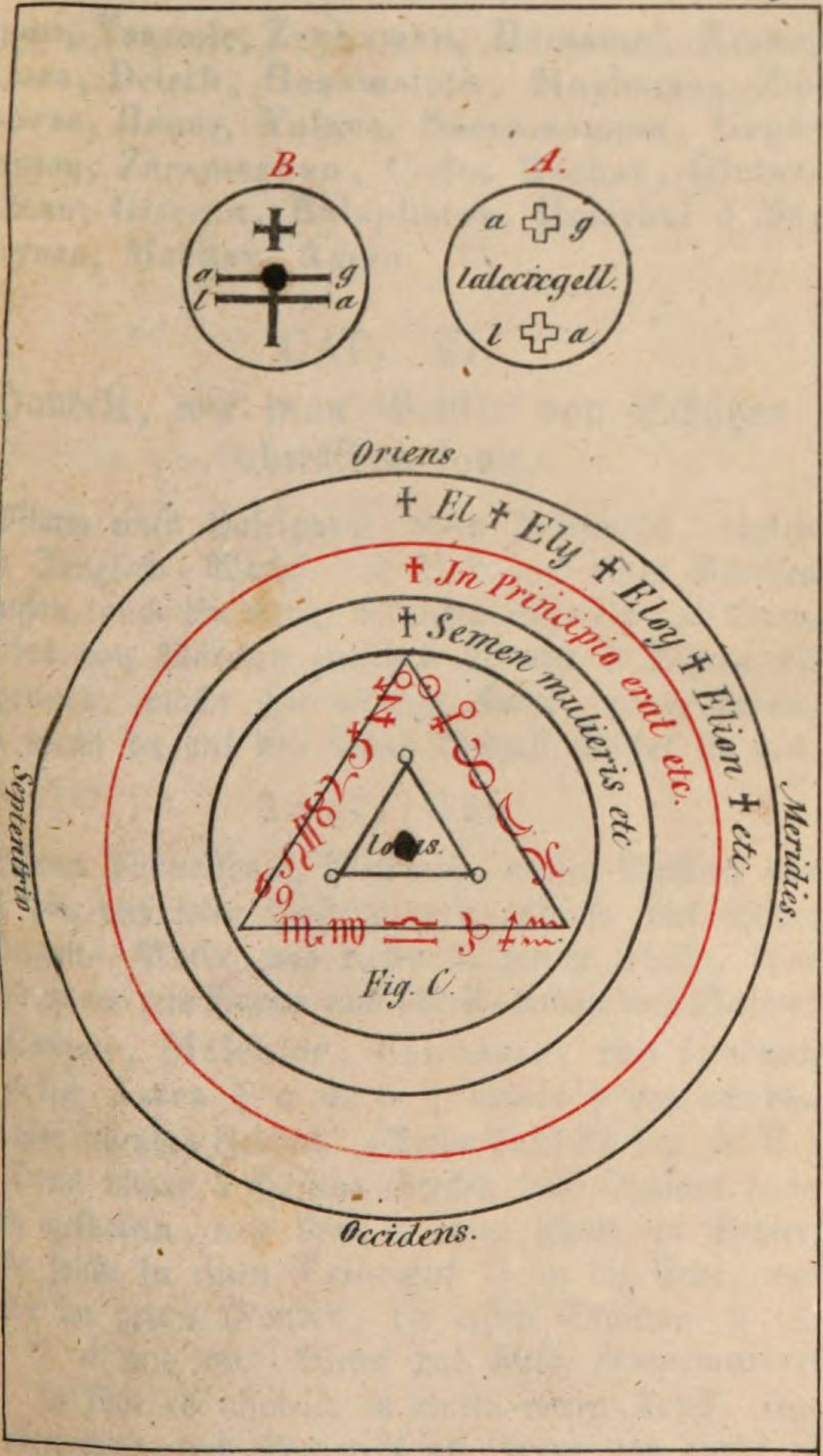
Hierauf gehe 100. Schritte in **circuitu** um den Schatz, alsdenn gehe nebst deinen Gesellen von ferne und gieb achtung des Nachts um 11—12 Uhr, auf das Zeichen, welches sich bey den Bley ereignet, lieget es nicht auf dem **Centro**, allwo das Zeichen des Schatzes gewesen, so grabe es den andern Tag wieder aus und lege es auf des Zeichens Ort. Folgenden Tag betrachte solches wohl nach den Farben, und wenn es eine Farbe bekommen, da laß es liegen, bis es sich verwandelt, alsdenn sprich dieses Gebethe: **O Theos Hazamachiel Jezuzan Sazaman Sathaman Getormantas, Salatiel, Nesomel, Megal, Vajeg-**

I. Seite.

II. Seite.



Taf 82.



B.
a g
l a
A.
a g
lalcciegell.
l a
Oriens
✝ El ✝ Ely ✝ Eloy ✝ Elion ✝ etc.
✝ Jn Principio erat etc.
✝ Semen mulieris etc
locus.
Septentrio.
Meridies.
Occidens.
Fig. C.

hama, Yazamir, Zeyhaman, Hamamal, Amna, Nisza, Deleth, Hazamaloth, Moybama, Zathoran, Hanas, Velnea, Sacramomem, Gegonoman, Zaramaehan, Cades Bachet, Girtassoman, Giseton, Balaphatos, Halathel ô Sachynan, Machay, Amen.

CAP. VI.

Handelt, wie man Geister von Schätzen abtreiben kann.

Nimm einen Haselzweig, einen Jahrwuchß, ingleichen Jungfern=Wachß und Pech aus einen Ameisen Hauffen, auch ein wenig Menschen=Schmaltz und Garn, welches von Mädchen zwischen 7. und 8 Jahren alt gesponnen, mache daraus eine Kertze, zünde sie an, und wenn du auf den Schatz kömmst, löschet sie aus.

Ingleichen

Nimm Donnerkraut, Weyrauch, weisen Agtstein cia ℥ß bb. vier feine Goldblättchen und so viel Silber Blättgen. Mache aus diesen 3. gleiche Theile, thue jedes in ein rein Papier und schreibe darein diese Wortte:

Caspar, Melchior, Balthasar, ore incenso Myrha, Astea † α et ω † onaly † und mit diesen hier stehenden Zeichen. (Siehe Tafel 82 Fig. **A. B.**)

Denn nimm 3 Häselne Stecken halb Mannes hoch, oben gespalten, und thue in einen jedem ein Papier, stecke solche in einen **Triangul** △ in die Erde, und grabe im neuen Monden, die ersten Stunden ♄ ☾ im ♉ **J** und ♍. Wenn das Geld **transmutiret** ist, so thue es alsobald in einen neuen Topff, lege Lorbeer=Holtz und Mauer=Raute drauf und zünde es

beym Feuer an, und laß es wacker bey dem Feuer schmeltzen.

Ingleichen

Schreibe dieses auf einen Zettel, stecke es in einen hohlen Stock und auf einen Schatz gesteckt.

Way † Zach † Vate † Womynp † Vavo † Vach † Vaven † Panthon †

Ingleichen auch

Schreibe dieses auf ein höltzern Creutz und stecke es auf einen Schatz=Ort. **Achionato † Beth † Aloy † Gafortisam † fortisan † Aleigia † Almato. †**

Der Creyß zum Stammgeistern. (Siehe Tafel 82 Fig. C.)

CAP. VII.

Handelt von den Afftergeistern, ihren Namen und Eigenschaften.

Diese Geister haben auch große Gewalt auf Erden, aber bey ihnen muß man Zeit und Stunde wohl in acht nehmen, denn in den Affter=Geistern bestehet **Magia Naturalis.**

Sie heißen allso:

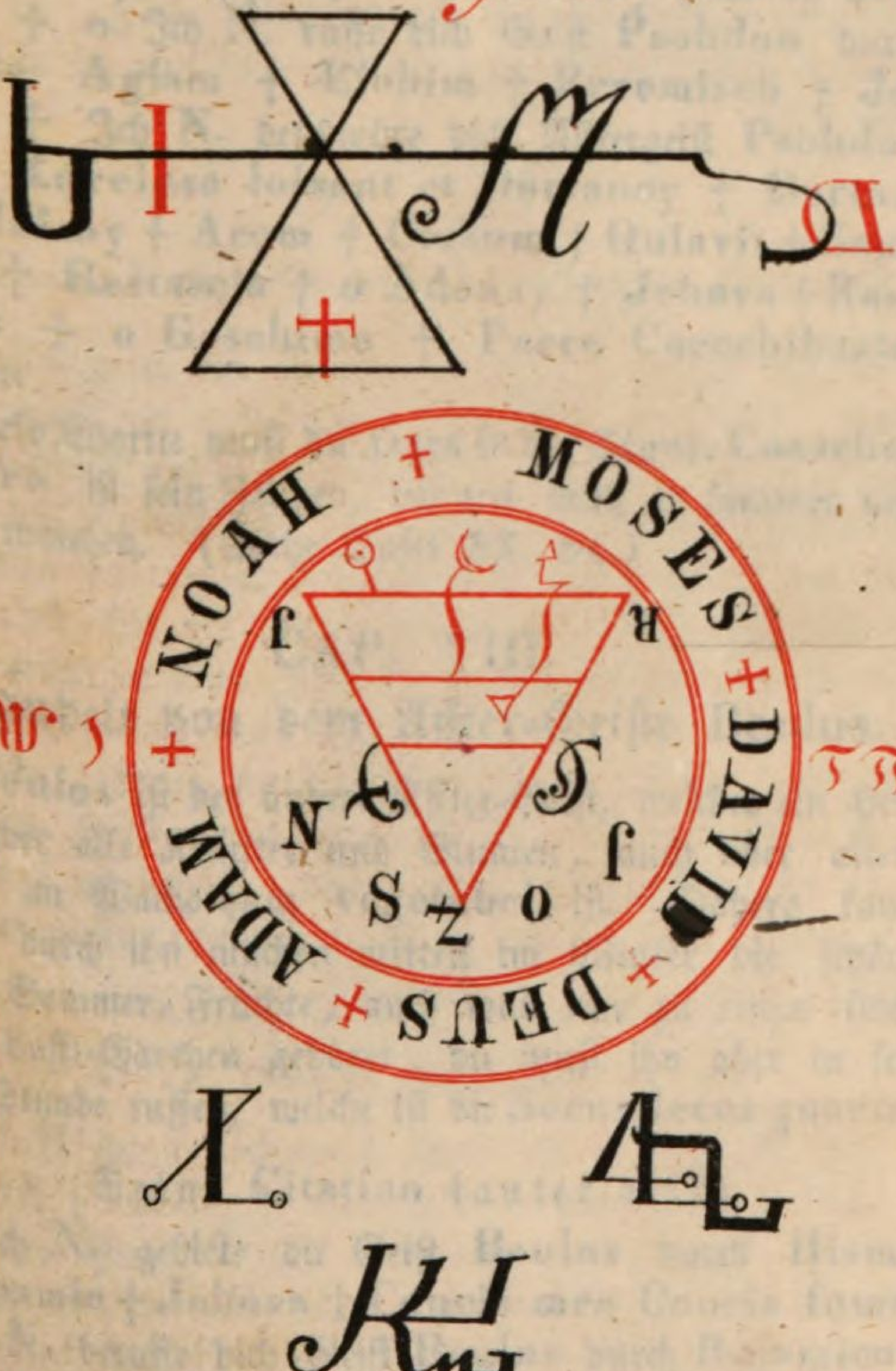
Der erste heißt **Psohdon** deßen Stunden sind

Vormittags von 1. 3. 8. 10.
Nachmittags „ 2. 5. 9. 12.

Wann du diesen Affter=Geist in seinen Stunden wilst vor dich fordern und begehrest von ihm die Verwandlung der Krebße, so macht er aus Kröten Krebße und aus Krebßen augenblicklich Kröten.

Psohdons Gestalt.

Psohdons Sigillum. Magnm



Seine Citation lautet allso.

Ich N. gebiethe dir Affter-Geist Psohdon durch heimeos † Cappe † Fel faismeay † mese besmue, † o Ich N. ruffe dich Geist Psohdon durch Hipite Aglam † Elohim † Reremisch † Jehova † Ich N. beschwöre dich Afftergeist Psohdon durch Roreipse loisant et Dortanoy † Dortam † bolaimy † Acom † Coelum † Quiavit † Sammas † Restascia † o Adonay † Jehova † Rasa Deus † o Gaschime † Parce Corcehibasta, Amen.

Diese Wortte must du sagen in der Stunde Coaschce Figura ist sein Zeichen, dadurch muß er kommen und auch weichen. (Siehe Tafel 83. 84.)

CAP. VIII.

Handelt von dem Affter-Geiste Beulus.

Beulus ist der andere Affter-Geist, welcher ein Herr ist über alle Kräuter und Blumen, auch über alles, was im Wachsthum vegetabel ist. Dahero kann man durch ihn machen mitten im Winter die schönsten Sommer-Früchte, auch was nur zu einen schönen Lufft-Garthen gehöret, du must ihn aber in seiner Stunde ruffen, welche ist die Secundecos quarta.

Seine Citation lautet allso.

Ich N. gebiete dir Geist Beulus durch Hisma † Jeamie † Jehova † Concis mea Concis fuma. Ich N. beruffe dich Geist Beulus durch Rolamicon † Hipite † Agla † Elohim † Reremisch † Jehova † Ich N. citire dich Geist und beschwöre dich Geist Beulus durch Roreipse † Loisant et

Dortam † Bolaimy † Acom † Coelum † Quiavitit † Sammas † Restascia † o Adonay † o Jehova † Prasa Deus † o Spiritus Beulus comprea Satalais † Amenisch. Fig. ist dieses Geistes Hauptwerk und Zeichen. (Siehe Tafel 85. 86. 87.)

CAP. IX.

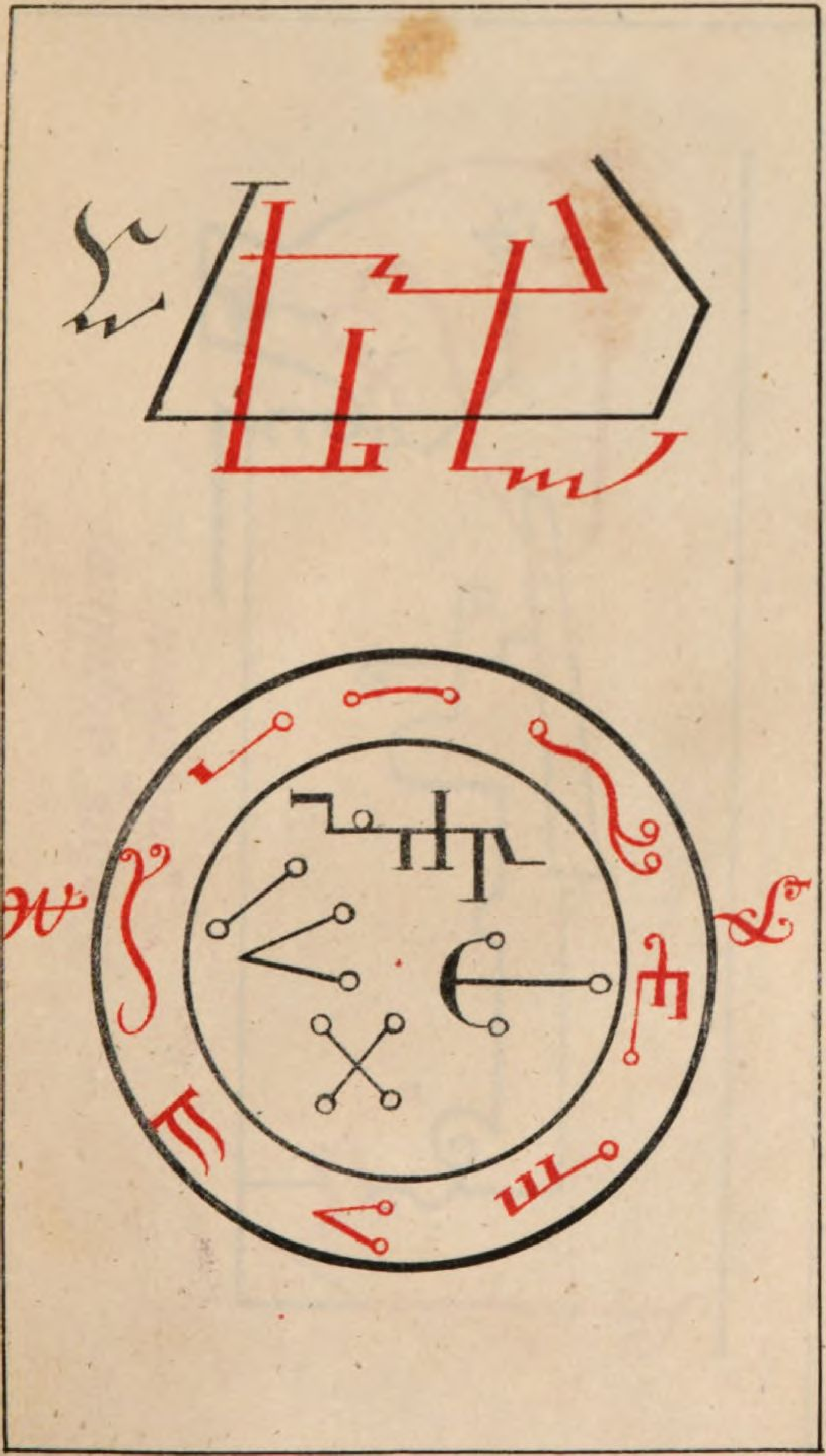
Handelt von dem Affter-Geiste Laoobis.

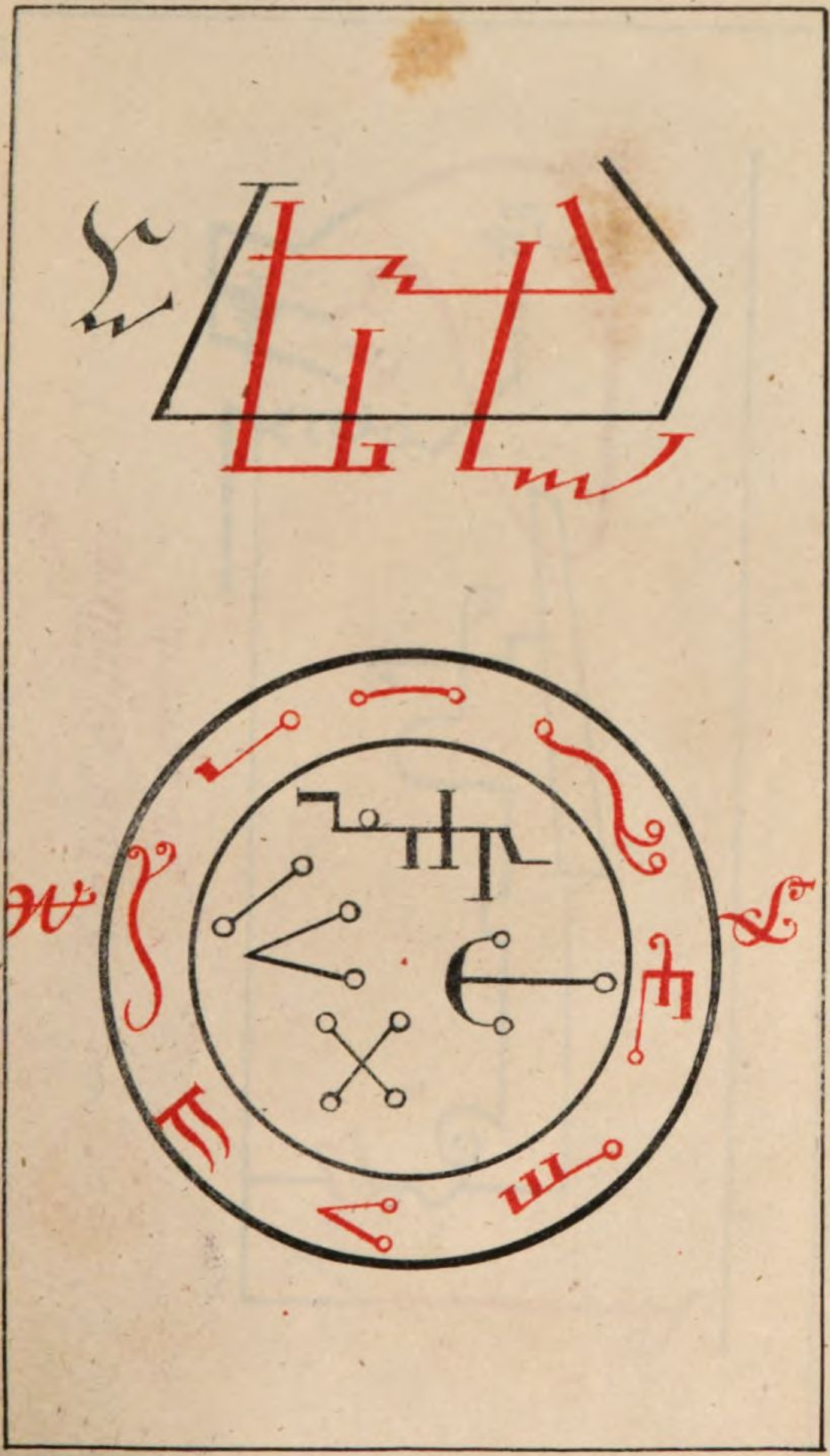
Dieser Affter-Geist Laoobis ist ein Herr aller Jägerey, bey ihm und mit ihm haben die Jäger ihre Zuflucht, denn durch ihn machen sie in der Nacht Pauli Bekehrung die Frey-Schüße, auch daß ihnen alles Wild vor den Lauff steht, und wo ein Jäger ihn auf dem Reviere hat, da stehet es wohl zu. Er läßt sich auch bisweilen sehen in großen Hölzern, auch zwischen Berg und Thal und führet gar sehr viele kleine Hündlein bey sich, wovon der gemeine Mann spricht: es jagt das wüthende Heer. Aber es ist dieser Geist, er geht recht wie ein wohlgeputzter Jäger. Wenn du ihn haben willst, must du ihn in seiner Stunde ruffen, welche heißet Matace.

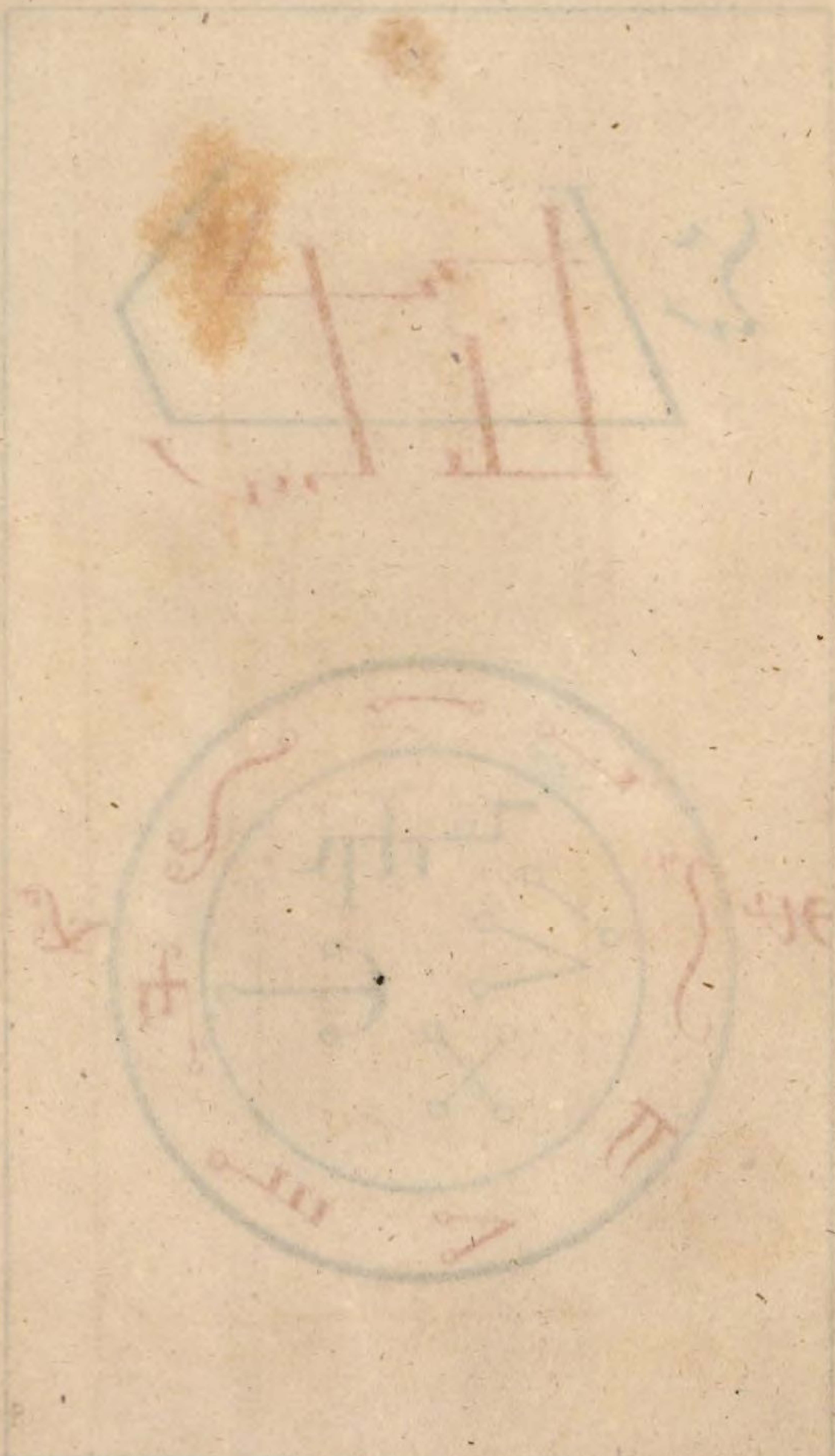
Seine Citation lautet allso.

Ich N. gebiete dir Geist Laoobis durch Huhnis † Jecas † Voum † Percias † Meles † Adonhil † Vos jaces nihim. Ich N. ruffe und beschwöre dich Geist Laoobis durch Rolamicon † Hipite † Agla † Elohim † Reremisch † Jehova. † Ich N. ruffe und beschwöre dich Geist durch Roreipse † Loisant et Dortam † Psolaimy † Acom † Coelum † Quiavitit † Sammas † Restascia †

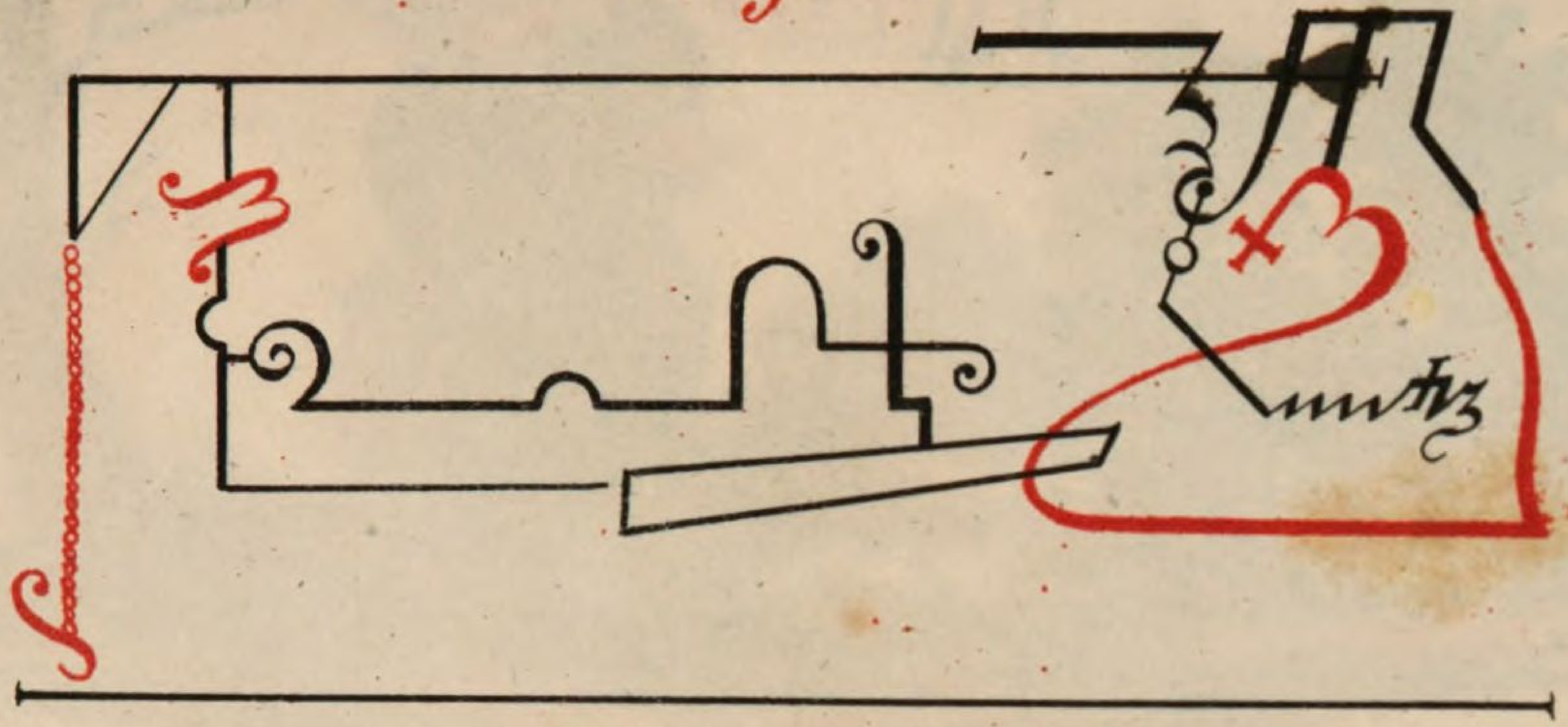
Beulus Gestalt.



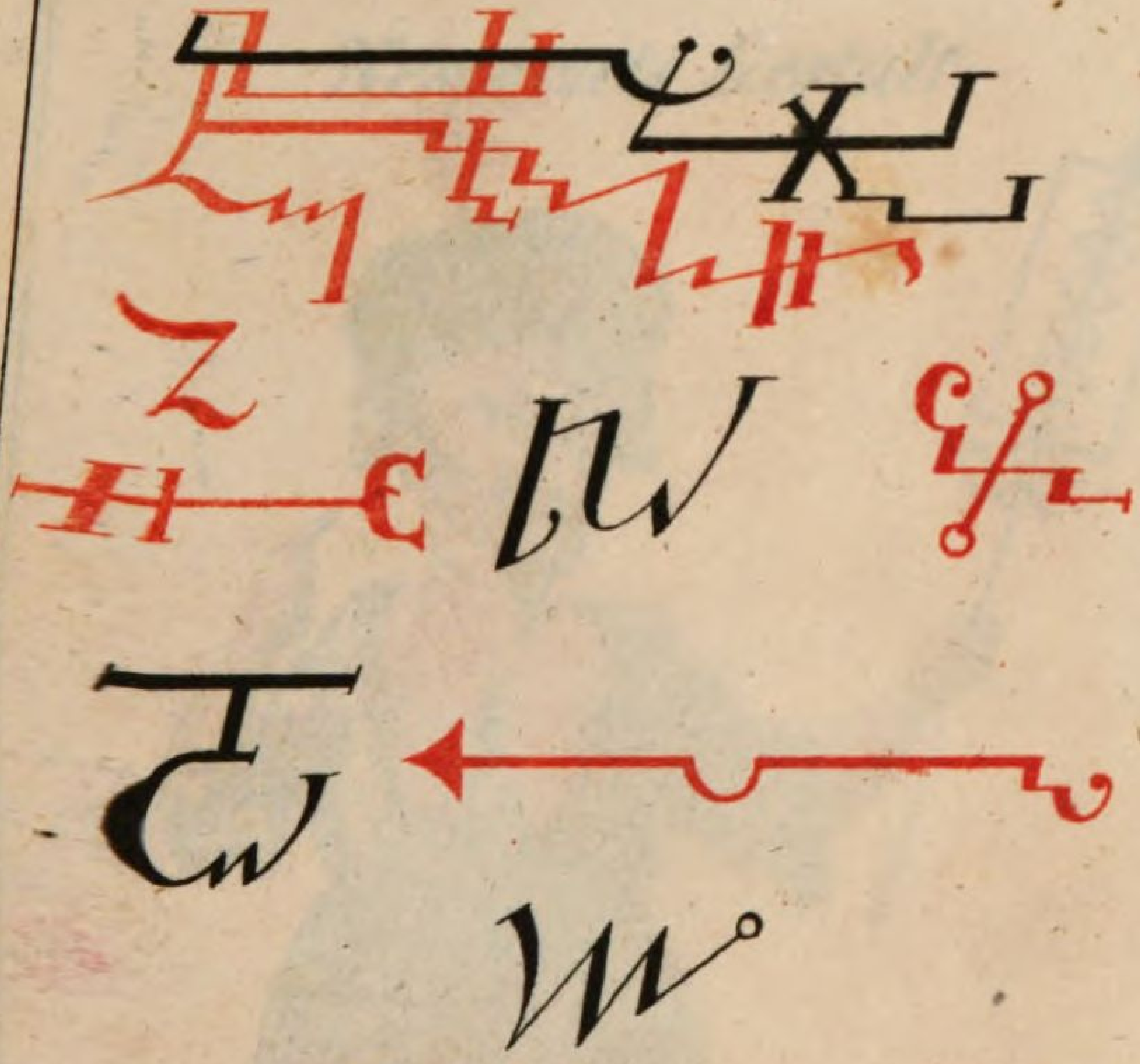




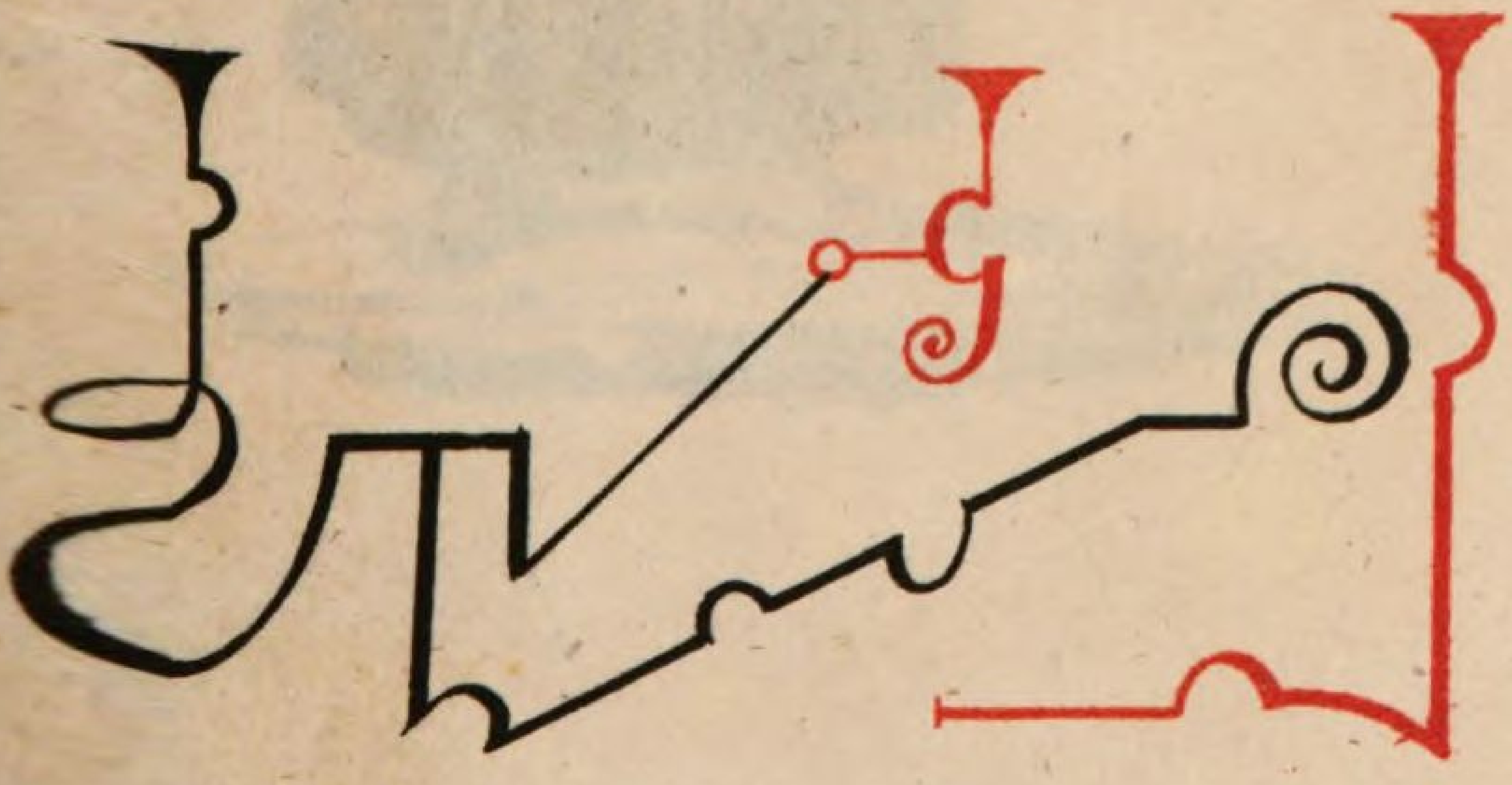
Beulus Sigillum.
magnum.



Laöbis seine Gestalt.

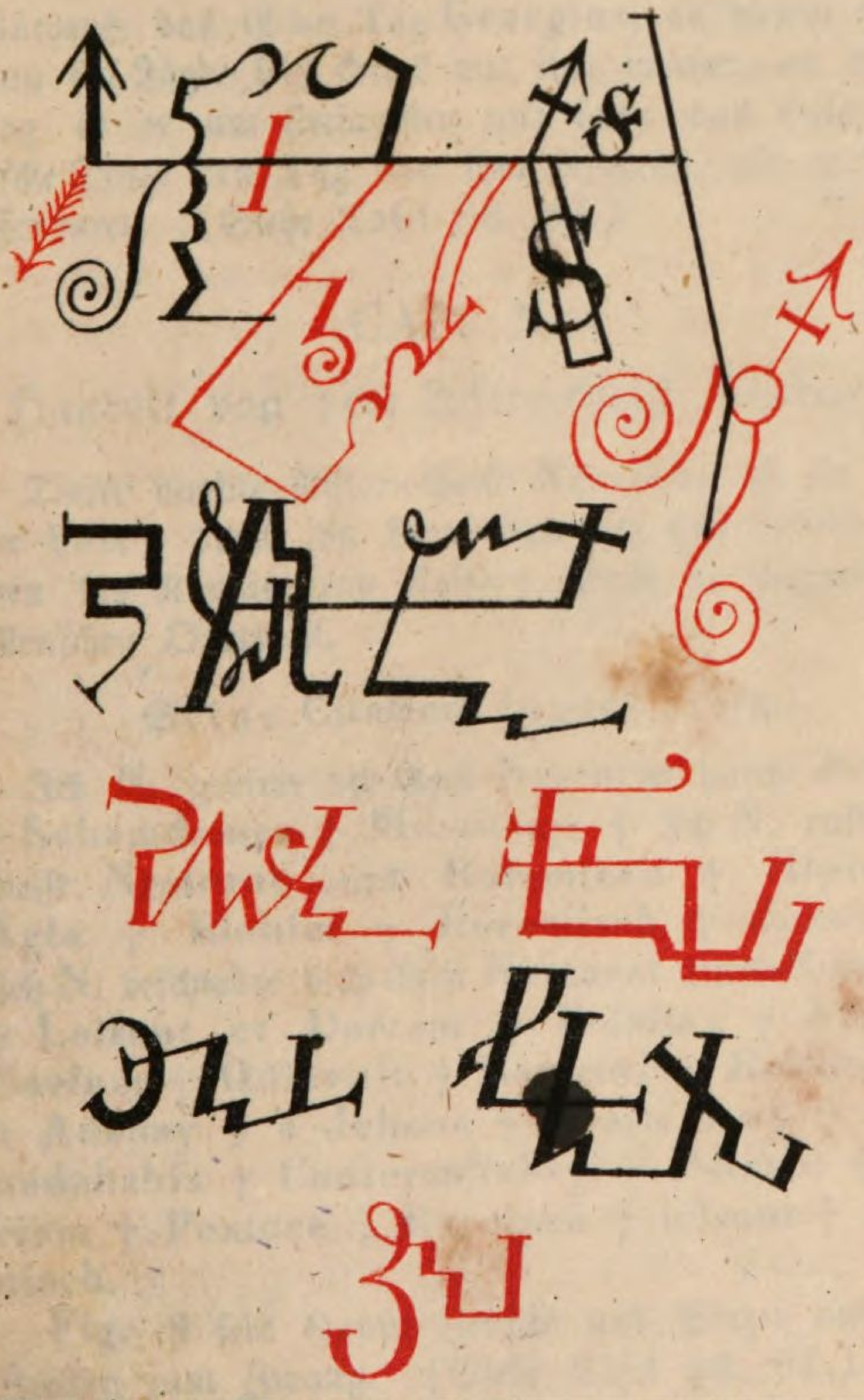


Sigillum Magnum.
Laōbis.



Nestorats Gestalt.

Sigillum magnum Nestorats



o Adonay † o Jehova † Prasa Deus † Omee, mee † Vos meum Opecarumfvo † Amenisch.

Diese Figur ist Laoobis sein Haupt=Zeichen.

Dieser Geist hilfft den Jägern viel am Tage seines Wüthens, das ist der Tag Georgius, an diesem Tage kann ein Jäger sein Glück mit ihm machen, an diesen Tag ist er am sittsamsten und kann man viele magische Dinge den Tag von ihm erfahren, wie er selbst offenbaret. (Siehe Tafel 88. 89.)

CAP. X.

Handelt von dem Affter=Geist Nestorat.

Dieser vierdte Affter=Geist Nestorat ist ein Herr der Liebe, durch ihn kann man sich sehr beliebt machen bey Könige und Kaiser; Denn er regieret des Menschen Obertheil.

Seine Citation lautet allso.

Ich N. gebiete dir Geist Nestorat durch Jehova † Schamdamas † Mossaray. † Ich N. ruffe dich Geist Nestorat durch Rolamicon † Hipite † Agla † Elohim † Reremisch † Jehova. † Ich N. beschwöre dich Geist Nestorat durch Roreipse † Loisant et Dortam † Bolaimy † Acom † Coelum † Quiavitit † Sammas † Restascia † o Adonay † o Jehova † Prasa Deus † o Junadahabis † Contersahahay † Patram † Coriam † Poatoce † Roreipse † loisant † Amenisch.

Fig. ist sein Haupt Zeichen und Siegel auch sein Zeichen zum Zwang. (Siehe Tafel 90. 91.)

CAP. XI.

Handelt von einer allgemeinen Citation auf alle Geister insgesammt.

Ich N. citire und fordere dich Geist N. durch die Krafft und Gewalt Gottes durch die 72 Nahmen Gottes, durch die Trinitaet Gottes des Vaters ✝ Gottes des Sohnes ✝ und Gottes des heiligen Geistes. ✝ Ich N. citire dich Geist N. durch den unüberwindlichen Gott durch Jesum Christum ✝ den König der Ehren und des Friedens ✝ der die Pforten der Höllen durchgedrungen und Altväter herausgeführet hat, ✝ durch den allmächtigen Gott, ✝ der das rothe Meer zertheilet und die Kinder Israel trocken hindurch geführet hat ✝. Ich N. citire und fordere dich Geist N. vor meinen Creyß auf dein Zeichen in menschlicher Gestallt zu erscheinen durch das Wort ✝ welches in dem jungfräulichen Leibe ist Mensch geworden, und durch den Triumph und Sieges Titul INRI ✝ auch bey den 4. Evangelisten, bey allen heiligen Engeln und Ertzengeln, bey der Geburth Jesu Christi und bey den süßen Nahmen Jesu, für welchen sich beugen müßen alle Knie im Himmel, auf Erden und unter der Erden, auch durch die Krafft, Macht und Stärke des allerheiligsten Nahmens Gottes T. T. T. ✝ Hagios ✝ Raboni ✝ Adonay ✝ Agla ✝ Heloy ✝ Aclos ✝ Messias ✝ Zahlor ✝ Sator ✝ Immanuel ✝ Zadoch ✝ et Athanatos ✝ Sabaoth ✝ Septro ✝ Phanuel ✝ Dadoch ✝ et Sion ✝ daß du Geist N. erscheinest und auf dein Zeichen antwortest, was ich von dir begehre durch Cassiel ω̃ Machatan ⚲ Uriel *N* darzu soll dich auch zwingen Todt, Teufel und die Hölle *N* Maimon Rex ♋ Abuma-

lith □³ Affaibi ♉ Balidel □₅ Zazel, und durch die 4. Fürsten der Elemente Samael, Azazel, Mahazael, Azael und eilend kommest, das gebiethe dir Jehova † Adonay † Agla † T. T. T. † das gebiethe dir Jesus † Christus † durch die Allmacht des wahren Gottes † und durch sein Wort Consummatum est † das gebiethe dir der heilige Geist † daß du augenblicklich erscheinest und giebst mir Rede und Antwort amen.

Fumelitanum.

Gebethe

ehe man aus dem Creyße geht.

O Herr allmächtiger Gott, gehe du mit mir heraus aus dem Creyße, und sey mein Beschützer alle Tage und Stunden, und sey mir gnädig, behüte mich für allen Uebel und Betrug der Feinde, auf daß ich durch deine Gnade für allem Uebel, wie auch allen teufelischen Beschwerungen und Anfechtungen sicher seyn möge; Behüthe mich für allen Uebel und Schaden, auch Schrecken auf diesen meinen Wegen, und für aller Boßheit der bösen Geister, daß sie mir weder mit Donner noch Blitz, Feuer und Waßer oder andere Ungemach schaden oder hinderlich seyn mögen, auch mich nicht erschröcken. Das verleyhe mir Gott der Vater † Gott der Sohn † und Gott der heilige Geist † Amen.

CAP. XII.

Handelt von Doct. Johann Fausti Mohren-Stein.

Nach Anweisung des Ersten Buchs folgen hierauf

noch unterschiedene Geister, was sie dem Menschen helffen und dienen können, als da sind

1) **Abton**, ein **Plutonischer** Geist, dieser besitzet Edelgesteine, kostbare Ertze, die in der Erde verborgen liegen, wie auch Schätze.
2) **Asaron**, ist ein König des Glücks.
3) **Naraal**, ist desgleichen
4) **Agaton**, bringet Geld von Schätzen
5) **Rartmaratarium** bringet dergl.

CAP. XIII.

Handelt von der Citation dieser Geister.

Diese werden auch vermittelst eines Creyßes, wie andere große Geister, ebenfalls **citiret**. Ehe du aber die Ruffung anfängst, so ziehe deinen Creyß um dich **in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti T. T. T.** und mache das Creutz über dich, und auf der Erden mache das **Cingulum Salomonis** allso

worein **T. T. T.** geschrieben und beschwöre den Creyß **his verbis:**

Ich **N.** beschwöre diesen meinen Creyß mit diesen Macht-Wortten **Tetragrammaton † Adonay † Agla †** daß du Geist mir diesen Creyß nicht verletzest, noch beschadigest, auch mir weder an Leib und Seele noch Geist Schaden thust, das verbiethe ich dir Geist **N.** im Nahmen der heiligen Dreifaltigkeit, † Amen. Hierauf bethe ein andächtiges stilles Vaterunser, und folgendes Gebethe

Gebeth I.

O du barmhertziger gütiger Vater, du Gott Abraham Isaac und Jacob, stehe hier meinen Werken bey zu deines Nahmens Lob und Herrlichkeit, sey du mir mein Beystand in allen Dingen, denn ich begehre dein. Dein Nahme komme mir zu Hülffe zu Vollbringung dieses Werks, Amen.

Gebeth II.

Allmächtiger Gott und himmlischer Vater, ich bitte dich durch Jesum † Christum, deinen lieben Sohn unsern Herrn, und durch diese deine heilige Nahmen Agla, Naob, Sother, Nahel, Emmanuel, erhöre die Wortte meines Mundes, und gieb mir Krafft und Macht über die bösen Engel, welche du von deinen heiligen Himmel in den Abgrund der Höllen verstoßen hast, daß ich sie mit deiner Gnade, Macht und Stärke zwingen und binden möge, daß sie allen meinen Willen und Begehren vollbringen und erfüllen, mir auch sichtbarlich in schöner menschlicher Gestallt erscheinen, meinen Wortten gehorchen und sich davor fürchten müßen durch deine heiligen Nahmen Adonay, Jehovah, Saday, Immanuel, T. T. T. dieses wollest du thun durch Jesum Christum und Beystand des heiligen Geistes, Amen.

I. Citation.

Ich N. ruffe dich Geist N. durch Aglama † Adonay † Agla † Asaron † und Saday durch Aram † Casar † Meram † Ya † Ya † Ya † Marenos † Alega † Mor † F. R. S. Sam, daß du mir augenblicklich erscheinest. Ich N. ruffe und

beschwöre dich Geist N. durch die kräfftigen Wortte, Tasar † Menat † Mala † Abad † Mor † Com † et mira om † rect R. A D. Ich N. beschwöre dich Geist N. durch den Gott Abraham † Isaac † und Jacob † durch Jesum † Christum † Reezazarenum † Elohim † Filii Emmanuel † Jehova † daß du mir augenblicklich erscheinest, und giebst mir Rede und Antwort durch Jesum Christum † Amen.

Citatio II.

Ich N. grüße dich Lucifer, der du von der Gerechtigkeit des allerheiligsten Gottes erschaffen bist, ein König und Regierer über alle weltliche Macht, ein Besitzer aller irrdischen Herrlichkeit, ein Gebiether aller Geister von Aufgang der Sonnen bis zum Niedergang, von Mittage bis zur Mitternacht. Reichs lieber Getreuer itzo Hülffe und Rath. Ich ermahne dich Lucifer, durch den allerhöchsten Schöpffer Himmels und der Erden, wie auch aller sichtbaren und unsichtbaren Creaturen, durch den allmächtigen und lebendigen Gott † durch Jesum Christum † Filii Elohim Saday † Ich N. bitte dich Lucifer durch Jesum Christum † den König der Juden, † daß du durch deine Beyhülffe den Geist N. sichtbarlich vor meinen Circul schicken wollest, daß er mein Begehren eylend vollbringe und erfülle ohne Furcht und Verletzung. Ich N. beschwöre dich und gebiethe dir König Lucifer durch die Majestät, Ammay Adomaton, Adonaym, Honelle, Eleyson, und bey dem jüngsten Tage und strengen Gerichte Jesu Christi des ewigen Richters, o Jesus † o Christus † o Filii † komm, komm durch die Krafft deiner heiligen Nahmen Agla et Ohel

Hecty † mit welchen Wortten der König Salomon die Geister ins Waßer beschworen, daß ich auch den Geist N. zwingen und binden möge im Nahmen Gottes des Vaters, † Gottes des Sohnes † und Gottes des heiligen Geistes † Amen.

Fernere Citationes.

Citatio a).

Ilva clilua Philua Philuara, ana, ama, phona Phasa, Phasma, Menassa, Cupassa, dirimit, Marotta, Empiprie, Helephere, Denere, Sedismi, Kyblikingi, Volimusimissa, aliodi, Plidi, pingi, pissa, Nixisipha taratta.

Incantatio b).

Marotti, Caretti, Magretti, Nagretti, Alamamimodi, metti, Cunckeli, Philiri, rositti, Quinit, Claretti, qui Circi, Phagatoni, timirium, olapatisinisie, Claransimi, Pimpli, Bita, Mandragerati, Misilique, Obdurati, Niciphiri, Olocopi, Tyraquel, Mema.

Incantatio c).

Tartar, Luciferi, nigri, Gehennidi, Mestiphili, Olympidi, Stagni, Styx, Onommidi, Barathri, Acheronti Principidi, Move, Illucidi, Stellidi, Obsonsie, Mirdinck, Hansicidi, Crudiax, Complixi dixa, Obsex, Orient, Cirirculei Drapax, Ociditi Hasphansixa, Nyty, toraxidi, Limites, assistandi, Ursi.

Dieses wird 5. mahl gelesen, und statt der Abdankung ließ es 5. mahl wieder zurücke.

Hierauf wenn die Geister erscheinen, so ließ die Scheidung wie sie vorhero bey der Stamm-Geistern beschrieben sind, und trage dein Begehren mit Bescheidenheit vor, und nimm dich dabey wohl in acht, und danke sie ab.

Zwischen denen beyden Citationen 1. und 2. ließ das Gebethe heimlich, welches oben nach der Stamm-Geister Citation stehet, und sich allso anfänget: Gott sey mir Sünder gnädig und barmhertzig, sey du mein Hüther alle Tage und Stunden, auch die gantze Zeit meines Lebens. O du Gott Abraham, Isaac und Jacob, erbarme dich meiner, und schicke mir zu Hülffe den heiligen Engel Michael, der mich beschütze und behüthe vor allen meinen Feinden, sichtbaren und unsichtbaren, leiblichen und Geistlichen. O du heiliger Michael, du Ertzengel, beschütze mich in diesen Kampff, daß ich nicht verderbe vor dem Jüngsten Gerichte. O heiliger Gabriel, du Stärke Gottes, ich bitte dich durch die Gnade Gottes, welche du verdient hast von unsern Herrn Jesu Christo † daß du mich von allen Uebel des schon Vergangenen, des Gegenwärttigen und noch Zukünfftigen erlösest. Heiliger Ertz-Engel Michael † Gabriel † Raphael † Raziel † und alle heilige Engel und Ertz-Engel, kommet mir anitzo als einen armen Sünder zu Hülffe, daß mir kein Feind schaden könne, weder im Waßer noch auf dem Wege, weder im Feuer, noch in- noch außer dem Hause, weder in Hin- noch hergehen, weder im Creyße noch außer dem Creyße, weder im Schlafe noch wachen, weder im Eßen oder Trinken, weder in meinen Verrichtungen noch sonsten was ich thue und vorhabe. Ja ich bitte euch durch alle eure Tugenden und Ammt, welches euch von Gott verliehen worden, daß ihr mich jetzt

und allezeit beschützet, behütet, und für aller Leibes und Seelen Gefahr bewahret. Du Geist aber siehe hier das Creutz ✠ unsers Heyls † und Heylandes Jesu Christi. † Fliehet von hinnen ihr widerwärttigen Geister, denn es hat überwunden der Löwe, der da ist vom Stamm Juda die Wurtzel David † O du liebster Heyland **Jesus Christus** † du lebendiger Gottes Sohn, der du durch dein Blut und Todt am Creutz † das gantze menschliche Geschlecht auf der Welt erlösest hast, erlöse mich auch jetzt von allen bösen Sünden, von aller Gefahr des Leibes, der Seelen und des Geistes alle Tage und Stunden meines Lebens. Herr Jesus † erbarme dich mein † das Creutze **Christi** † helffe mir † das Creutze **Christi** † heilige mich durch und durch † das Creutze **Christi** † erlöse mich von allen Versuchungen, Hinterlistigkeit und Feindschafft des Satans, das Creutze **Christi** mache, † daß ich von dem bösen Geiste geschieden werde, Amen.

CAP. XIV.

Handelt von der Verbannung eines Geistes aus einem Gebäude oder sonsten wo, der Polter-Geist genannt.

Wilt du einen Geist verbannen aus einem Hause oder Gebäude oder sonsten wo, so mache es auf folgende Art: Kauffe dir einen neuen Besen und zünde ein Licht an, deßen Bereitung ich dir nachgehends lehren werde, und kehre bey diesem angezündeten Lichte mit dem neuen Besen das gantze Hauß aus. Wenn du nun mit dem Lichte auf die Stätte kömmst, wo der Polter-Geist sich aufhält, so wird das Licht verlöschen, alsdenn wird es augenblicklich anfangen zu heu-

len, wie ein Hund, alsdenn halte mit dem Kehren inne und laße den Besen liegen; Aber du darfst nicht nach der Thüre zu kehren, sondern von der Thüre ab, und sprich folgende Beschwörung darzu:

Ich N. beschwöre dich Geist Asterotus, oder Fürsten derer Polter-Geister, daß du mir den Geist behälst durch Anomisam † Comcasama † Adebisda † Haf † Holosolidis † Astarot fix habidis, maxit, Lucifer, Kersertissa. †

Und wenn du diese Worte gesaget hast, so räuchere das gantze Hauß aus, mit diesen nachstehend beschriebenen Räucherwerke:

Nimm Wachholder Holtz, Creutzdorn Holtz, und von allen Thüren, die im gantzen Gebäude seyn, Spähne, lege dieses alles auf glüende Kohlen, so kann der Geist nicht zu den Thüren hinaus, sondern er muß zum Dachfenster hinaus fahren, in die Lufft. Nimm aber dieses wohl in acht, daß du ihn alsdenn nicht bin bannest, wo Leuthe gehen müßen, sondern wo eine dicke Wildniß ist, und gieb ihm Zwölff Schuch in die Länge und in die Breite, und alles Vogel Viehe soll seyn in dem Holtze, wenn es ihm der Schöpffer erlauben und vergönnen will.

Das Licht zu machen.

Nimm Unschlitt von einem schwartzen Ziegenböcklein, Drachenbluth, Schwefel, Weyrauch und Mastix, zerlaße es alles in einen Schmeltz-Tiegel, und mache das Licht am Tage und in der Stunde Luna.

Und wenn der Geist aus dem Hause ausgefahren ist, und hast ihm einen gewißen Ort angewiesen, den du vorher wißen must, so binde ihm mit diesen Wortten, und wenn du das Wortt bind' sagest, so mustu

ein Strickgen bey dir haben und mache in demselben zu dem Wortte **Bind** einen Knoten, und wirf ihn in den Circul, und binde ihn auf eine Zeit, so lange es dir gefället, mit diesen nachstehenden Wortten:

O Asterotus mas binde † mir diesen unruhigen Polter-Geist, mit Adamam † mohi † Siccorpof † et Filii † Mandadiel bind † Nosmiamo † lama † bind † Liabaalo bind, amen.

Diese Bindung sprich dreymahl.

CAP. XV.

Handelt von einer wahren Explication des HERPENTILLS SALOMONIS.

Dieses Werk ist dreymahl mit guten **Success** und **Effecte anno 1521.** probiret und gemacht worden.

Vorrede.

Damit du, lieber Nachfolger, in dieser Magischen **Operation** recht verfährest, so ist dir vorhero nöthig zu wißen, 1) daß du, ehe du dieses Werk anfängst, in deinem Gemüthe und Gewißen rein seyn must, 2) must du 3. Tage hindurch gleichsam nüchtern leben, nichts als ein wenig Brodt eßen und Waßer trinken, und beständig zu Gott bethen und andächtig ihn anflehen, daß er dir zu diesem deinen Vorhaben Gnade und Seegen verleyhe, und muß bei der **Operation** ein Priester, und mit einen langen Rocke oder **Stola** bekleydet seyn, auch muß er sich mit dem, auf folgender Seite stehenden Räucherwerke wohl versehen haben

Es muß derselbe ein **Crucifix**, und einen neuen gantz und gar ungebrauchten Tisch, welcher in dem Tage

und Zeichen ☿ gemacht seyn muß, deßgleichen ein Licht, so einen Sterbenden in die Hand gegeben worden, in Bereitschafft haben.

Das Rauchwerk ist folgendes.

Nimm Weyrauch, fließenden Storax, Schiff-Pech aa 1 Unze, Roß-Schwefel 1. Loth, Aloes-Holtz und Rhodieser Holtz aa ½ Loth. Mische diese Species alle untereinander.

Im Anfange, wenn du in den Kreyß eintrittst, so mache mit dem einen Theile deines Räucherwerks einen Rauch, und wenn du die Citation anfängest, räuchere mit dem andern Theile deines Räucherwerks, und wenn der Geist erscheinet und du ihn bindest, so räuchere mit dem dritten Theile deines Räucherwerks, und wenn du den Geist wiederum geschieden hast, so räuchere mit dem vierdten Theile deines Rauchwerks. Du must allso dein praeparirtes Rauchwerk in 4 egale Theile theilen.

Auf den Tisch mache mit geweyheter Kreyde einen Creyß oder Circul, ohngefähr 2. bis 3. Fuß lang und breit und mache ihn accurat nach dieser Forme.

Nun folgt die Citation. (Siehe Tafel 92.)

Abdankung.

Die Abdankung geschiehet allso: Es wird nemlich die Citation statt der Abdankung rückwärts wieder gelesen, nemlich ich fange von dem letzten Wortte ex gr. Edechs an, und heißt also:

Edechs, Leizah, Leiheur Liro, Leininul, Misobob Unemhcar, Mussilebam, ineo, Inadroc, Mupurrud, Epmolim, Usuceai, caftse di, Jarassohe, Ahahil, Folotini.

Initolof, tihaha, chossarai, id est fac, Jaecusu Milompe durrupum, Cordani veni, Mabelissum

—— *Caire*

Rachmenu Bobosim, id est meum Cuniniel Oriel, Ruchiel, Haziel Schede, it est velle

Die Bindung.

Dursim *Darsim* *Dÿroim*

Du kannst alsdenn von dem Geiste eine Summam Geldes fordern, doch nur so viel als du nothwendig gebrauchest, mehr aber nicht, daß du etwan denken wolltest, du wolltest davor recht wilde und wollüstig leben, welches dir Schaden bringen würde.

Wenn nach dieser vorbeschriebenen Art und Citation der Geist nicht gleich unmitelbar erscheinet, so fange wieder an zu räuchern, und thue zu deinem Rauchwerke Pferde-Huff von einem jungen ungesprungenen Hengste, der das erste mahl beschlagen wird, und auf welchen noch niemahls einer geritten ist.

Sage auch dreymahl diese Wortte:

Aduron, Noruda, Durona.

Und sey von einem hertzhafften und standhafften Gemüthe und fürchte dich vor nichts, wenn dir gleich unterschiedene ungeheuere Dinge und Monstra erscheinen, denn sie können im geringsten kein Leyd noch Schaden zufügen. Aber dieses merke hierbey wohl, daß du diese Citation und gantzen Actum nicht in einer Stube, Hause oder in einer Stadt vornimmst, sondern in freyer Lufft oder in einen Garthen: Denn wenn du den Geist geschieden hast und er wieder fort gehet, so wird er ein entsetzliches Geräusche und Krachen machen, daß einem Hören und Sehen vergehet. Das, was du nun von dem Geiste bekömmest, gebrauche zu Gottes Ehren und deinen wahren Nutzen und nicht zur Ueppigkeit, und ende allso diesen Process in Frieden.

Drey nothwendige Worte:

Osyrion, Elohym, Symarim.

Die Bindung des Geistes.

Gemar, Adonay, Sor, Veleh, Cremor, Hagamarius, parmas.

Abdankung des Geistes.

Romore Helen, Ros Yanolda, Rameg Azbago, Jod, vello Echad, Tetragrammaton, Ormezi Schaday, Argiel, Atriel, opatat.

Die Geister zu binden und aufzulösen

sprich diese nachstehende Wortte:

Lagumen lava, Firni, lavagellayn, Lavaquiri, Lavagola, lavatosoryn, layfialofin, Lyafaran.

Nunc flecte genua precando.

Nun, wenn der Actus vorbey und der Geist von dir gewichen ist, so falle nieder auf deine Knye, danke Gott hertzinniglich vor diese große Gnade, daß er dir dein Verlangen gewähret und dich vor den Geist unbeschädigt erhalten. Alsdenn bete ein andächtiges Vater unser und den Glauben, segne dich mit dem heiligen Creutze an der Stirne, Mund und Brust, und gehe zu Hause. Du kannst dich auch, ehe du die **Operation** anfängest, mit guten **Sigillis** wohl verwahren.

CAP. XVI.

Handelt von der Citirung eines Geistes, der einem in allerhand Dingen Bericht erstattet.

Gehe auf einen Creutzweg in einen wilden Wald, mache einen **Circulum** mit einen Degen, womit einer oder mehrere entleibet worden, bey 4 Ellen im Um=

kreiße, tritt in diesen gemachten Creyß und sprich:

Bartole Primoel, Suspon, Omila Partamu † Rani, Supillain, Huspensa Dormilon Purtraba Himpona Agel, veni, veni, veni, Omogiel otor † Tudraon. †

Wenn du nun diese Wortte gesprochen hast, so wird dir ein kleines Kind erscheinen, einer kleinen Hand groß, und wenn du dieses Kind ersiehest, so sprich diese folgende Wortte:

O Pando, Cubillum malam ara Omigiel durmarimo.

Und wenn du dieses gesaget hast, so wird es eine Hand lang größer und länger, derowegen wiederhohle den Spruch, bis es wie ein zweyjähriges Kind wird, dann höre auf, die vorbesagten Wortte zu sprechen, und sage alsdann

Trigilon † Trigilon † Trigilon †

So wird es dich alsdenn fragen, was du wilst, so wird es dir auf deine Frage alles was du zu wißen verlangest, sagen; Nach einer Stunde aber danke es wieder ab, mit diesen Wortten:

Omogiel † Tramödy † Mimona † Turmilo † Pandi † Vale † Vale † Vale †

Ende des Andern Theils.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Faust, Johannes, 1480-1540

Doktor Johannes Fausts Magia naturalis et innaturalis, oder dreifacher Hö
llenzwang, letztes Testament und Siegelkunst nach einer kostbar
ausgestatteten Handschrift in der Herzogl. Bibliothek zu Koburg vollstä
ndig und wortgetreu ; in fünf Abth.
Bd.: 4

Stuttgart (1849)

Phys.m. 256 m-4/6
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10132958-1